



Ortsgemeinde **Rüthi**

Staatsstrasse 129 · 9464 Rüthi · ortsgemeinde.ch

Jahresrechnung 2025

Budget 2026



**Die Bürgerversammlung findet am Freitag,
20. März 2026, um 19.30 Uhr im Werkhofsaal statt.**

www.ortsgemeinde.ch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Erfolgsrechnung mit Budget	18
Traktandenliste	2	Bericht zum Budget inkl. «neue Ausgaben»	23
Anmerkungen	2	Inventar der Grundstücke Finanz- und	
Unsere Anlässe 2026	2	Verwaltungsvermögen	25
Bericht des Verwaltungsrates	3	Anhang der Jahresrechnung	27
Bericht über den Alpbetrieb	9	Ausweis Behördenlöhne	31
Waldbericht der Forst AG Oberes Rheintal	12	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	32
Bericht Wärmeverbund Rüthi AG	14	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	34
Bilanz	16	Konstituierung 2026	35

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2025
2. Budget 2026
3. Allgemeine Umfrage

Anmerkungen

Versand des Jahresberichts

Die Jahresrechnung wird allen Haushalten mit stimmberechtigten Personen per Post zugestellt. Pro Haushalt wird jeweils ein Exemplar versandt. Zusätzliche Exemplare können im Büro der Ortsgemeinde bezogen oder dort bestellt werden.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind (Art. 31 der Kantonsverfassung). Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Personen ohne Stimmausweis erhalten einen separaten Sitzplatz.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten ihren persönlichen Stimmausweis per Post. Fehlende Stimmausweise können im Büro der Ortsgemeinde an der Staatsstrasse 129 oder beim Präsidenten Bernhard Schneider, Bahnhofstrasse 10, bezogen werden. Die Stimmausweise sind beim Eintritt den Stimmzählerinnen und Stimmzählern abzugeben.

Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen bei der Auslegung sind allfällige Anträge an die Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz).

Protokoll der Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 3. bis 17. April 2026 im Büro der Ortsgemeinde öffentlich auf. Während dieser Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie betroffene Personen beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde muss einen Antrag auf Berichtigung enthalten.

Gemütlicher Ausklang

Im Anschluss an die Bürgerversammlung lädt die Ortsgemeinde zu einem gemeinsamen Nachtessen mit anschliessendem Unterhaltungsteil ein.

Unsere Anlässe 2026

Samstag, 11./18.04.2026	Alpsäuberung /Verschiebedatum
Samstag, 11.07.2026	Alpgottesdienst
Samstag, 19.12.2026	Christbaumabgabe

Bericht des Verwaltungsrates

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Gerne laden wir Sie zur Bürgerversammlung vom Freitag, 20. März 2026, im Werkhofsaal ein. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige Versammlung, einen feinen Znacht und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Den Rückblick auf das Amtsjahr 2025 haben wir wiederum kompakt gehalten – mit dem Ziel, das Wesentliche übersichtlich darzustellen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Rücktritte

Nach 9 Jahren verabschieden wir uns von **Werner Heeb**, der aus gesundheitlichen Gründen per Ende März zurücktritt. Mit Herz und Seele hat er unsere beiden Alpen betreut und uns bei unzähligen Anlässen tatkräftig unterstützt – Werner, du wirst uns fehlen!

Auch **Tamara Büchel** verlässt uns leider schon nach einem Jahr. Die Balance zwischen Familie, Ausbildung und Ortsgemeinde war herausfordernder als gedacht. Dennoch hat sie das Projekt Riethüsli vorangetrieben und die Liegenschaften Staatsstrasse 127/129 engagiert betreut. Ihre Energie und frischen Ideen haben unserem Rat neuen Schwung verliehen – danke, Tamara!

Hast du Lust, die Ortsgemeinde aktiv mitzugestalten?

Dann melde dich bei einem unserer Ratsmitglieder – wir freuen uns auf dich!

Die Ersatzwahl findet am 27. September 2026 statt.

Jubiläen

Seit nunmehr 25 Jahren unterstützt uns **Hans Kobler** zuverlässig als Stimmenzähler. Für seine langjährige Treue und seinen Einsatz danken wir ihm von Herzen.

Ein weiteres Jubiläum durften wir mit **Nadine Bösch** feiern. Im Jahr 2015 begann sie ihre Tätigkeit als Aktuarin und Kassierin. Seit dem Sommer 2019 trägt sie die Verantwortung für unsere Finanzen und erfüllt diese Aufgabe mit grosser Sorgfalt, Kompetenz und Engagement.

Wir gratulieren Nadine herzlich zu ihrem Jubiläum, danken ihr für ihre langjährige Treue und ihre stets zuverlässige sowie exakte Arbeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Unsere Ortsbürger

Geburten

Mit Freude dürfen wir einen neuen kleinen Ortsbürger (Vorjahr: 6) in unserer Gemeinschaft begrüßen. Als Zeichen unserer Wertschätzung erhält die Familie ein kleines Willkommensgeschenk in Form eines Nuschelis.

Geburtsdatum	Name Vorname
02.09.2025	Heeb Franjo

Im Gedenken:

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von vier Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern Abschied nehmen (Vorjahr: 4). Wir erinnern in Dankbarkeit an ihr Leben und Wirken.

Datum	Name Vorname
10.01.2025	Gächter Anette
16.01.2025	Schneider Matthias
02.04.2025	Schneider Ida
05.05.2025	Kobler Juliana

Einbürgerungen

Im vergangenen Jahr wurden 5 Personen eingebürgert. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf ein gemeinsames Miteinander.

Geburtsdatum	Name Vorname
16.06.2014	Bojaxhi Leana
18.12.1967	Gächter Irene
27.11.2012	Kicaj Lorik
31.01.2008	Kicaj Xhemajl
25.03.2002	Salilhi Edoniza

Die Statistik zeigt folgendes Bild:

	2023	2024	2025
Ordentliche Einbürgerungen			
Eingegangen im laufenden Jahr	1	1	5
1. Lesung Einbürgerungsrat	0	1	4
Erteilung Ortsbürgerrecht	1	1	3
Gesuche pendent per 31. Dezember	1	1	2
Gesuche abgewiesen	4	1	1
Erleichterte Einbürgerungen			
Eingegangen im laufenden Jahr	0	1	4
Behandlung durch Einbürgerungsrat	0	1	2
Gesuche pendent per 31. Dezember	0	0	2
Besondere Einbürgerungen			
Eingegangen im laufenden Jahr	0	0	0
Erteilung Ortsbürgerrecht	0	0	0
Gesuche pendent per 31. Dezember	0	0	0

Anlässe der Ortsgemeinde Rüthi im Jahr 2025

Auch im Jahr 2025 durfte die Ortsgemeinde Rüthi auf ein aktives und lebendiges Gemeindeleben zurückblicken. Zahlreiche

Sitzungen, öffentliche Veranstaltungen und traditionelle Anlässe boten den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern Gelegenheit zur Information, zum Austausch und zum geselligen Beisammensein. Das grosse Engagement aller Beteiligten und das Miteinander prägten das Jahr nachhaltig.

Freitag, 21. März – Bürgerversammlung

Der erste offizielle Anlass des Jahres fand am Freitag, 21. März 2025, im Werkhofsaal Rüthi statt. Rund 100 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger folgten der Einladung. Präsident Bernhard Schneider eröffnete die Versammlung nach einem Glas Wein beim Eintreten und sorgte damit gleich zu Beginn für eine angenehme und offene Atmosphäre.

Die Traktanden konnten effizient und zielgerichtet behandelt werden. Besonders geschätzt wurde, dass die Mitglieder des Ortsverwaltungsrates ihre jeweiligen Ressorts persönlich vorstellten. Dadurch blieb die Versammlung abwechslungsreich und entwickelte sich zu einem lebendigen Dialog. Im Anschluss an den formellen Teil ging der Abend nahtlos in den geselligen Teil über. Das vom Rüthihof servierte Nachtessen fand grossen Anklang.



Ein besonderer Höhepunkt war das Referat von Claudio Senn vom Ortsmuseum Montlingen, der mit spannenden Geschichten rund um den Alpenrhein und lokalen Bezügen zu Rüthi begeisterte. Der Abend klang in angenehmer Atmosphäre aus und darf als rundum gelungen bezeichnet werden.

Samstag, 5. April – Alpsäuberung

Die alljährliche Alpsäuberung wurde auch im Jahr 2025 durchgeführt. Weitere Informationen zu den Arbeiten, dem Ablauf und den Beteiligten sind im separaten Alpbericht von Alpmeister Werner Heeb festgehalten.

Samstag, 26. April – Generalversammlung SGOG

Ende April nahm eine Delegation des Ortsverwaltungsrates an der ordentlichen Generalversammlung des Verbands der St. Galler Ortsgemeinden in Wartau teil. Der Anlass bot wertvolle Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Ortsgemeinden sowie zur Information über aktuelle kantonale Themen und Entwicklungen.

Sonntag, 18. Mai – Ortsbürgertag

Der Ortsbürgertag 2025 stand ganz im Zeichen der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens. Das Interesse fiel etwas geringer aus als in den Vorjahren, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Das ursprünglich geplante Programm wurde der Teilnehmerzahl angepasst und zeitlich leicht verkürzt.



Den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern standen zwei Programme zur Auswahl. Eine Gruppe von rund 25 Personen startete um 9.00 Uhr beim Bahnhof Rüthi zu einer gemeinsamen Velotour und besichtigte das Illwerk der Stadt Feldkirch. Der technische Betriebsleiter Klemens Fussenegger führte mit grosser Fachkompetenz durch die Anlage und vermittelte spannende Einblicke in Technik und Energiegewinnung.

Parallel dazu besuchte die zweite Gruppe den Bauernhof von Regula und Michael Heeb auf Breiten. Nebst Informationen zum Betrieb und zum automatischen Melksystem sorgte die Geburt eines Kalbes während des Aufenthalts für einen besonderen und unvergesslichen Moment.



Anschliessend wurde die katholische Pfarrkirche auf dem Valentinsberg besichtigt. Der Aufstieg in den Kirchturm, begleitet von Messmer Romeo Weber und Bruno Rechsteiner, wurde mit einer eindrücklichen Aussicht belohnt.



Zum Abschluss gewährte die Feuerwehr Rüthi–Lienz spannende Einblicke in ihre Arbeit und den Fahrzeugpark.

Ab Mittag stand der gesellige Teil im Vordergrund. Beim Werkhof klang der Ortsbürgertag bei Grillwürsten, Kartoffelsalat und guten Gesprächen gemütlich aus.

Mittwoch, 2. Juli – Alpbegehung

Während des Alpsommers führte der Ortsverwaltungsrat die traditionelle Alpbegehung durch. Unter der Leitung von Alpmeister Werner Heeb wurden verschiedene laufende und abgeschlossene Projekte besichtigt.

Begonnen wurde bei der neu gestalteten und abschliessbaren Feuerstelle Brunnenberg. Ebenfalls begutachtet wurde der Abschluss der Sanierung der Tobelwaldstrasse. Anschliessend fand auf der Inneralp ein Austausch mit Hirt Albert Fässler statt.



Den Abschluss bildete die Alp Kamm, wo der Umbau des oberen Stockwerks der Alphütte besichtigt wurde. Der neue Hirt Chrigel Frehner und seine Frau Marlies gaben Einblick in den aktuellen Alpsommer.

Samstag, 12. Juli – Alpgottesdienst

Der traditionelle Alpgottesdienst fand bei sommerlichen Bedingungen statt und wurde zahlreich besucht. Der Anlass bot Raum für Besinnung und die Pflege der alpinen Tradition.

Sonntag & Montag, 17. und 18. August – Klausur

Der Ortsverwaltungsrat zog sich auch im Jahr 2025 zu einer zweitägigen Klausur zurück. Diese fand auf der Mettmenalp im Kanton Glarus statt. Intensiv behandelt wurden unter anderem das Pachtreglement, die Pachtlandvergabe, Rückmeldungen des Amts für Gemeinden (AfG), Sponsoringbeiträge sowie das Projekt Riethüsli.

Die Übernachtung erfolgte im Berghaus Mettmen mit eindrücklicher Aussicht auf das Glarnerland. Am zweiten Tag wurde die Sitzung bis zum Mittag fortgesetzt.

Am Nachmittag stand die Besichtigung der Baustelle des Eidgenössischen Schwing- und Äplerfestes in Mollis auf dem Programm.



Samstag, 20. Dezember – Christbaumabgabe

Den Abschluss des Jahres bildete die traditionelle Christbaumabgabe am Samstag vor Weihnachten. Behördenmitglieder sowie ehemalige Ortsverwaltungsräte trafen sich vorgängig zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag waren alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, ihren Christbaum in der Christbaumkultur Föhren auszuwählen.



Bei einem kleinen weihnachtlichen Apéro und bestem Wetter konnten rund 170 Tannenbäume an die Bevölkerung abgegeben werden. Das bewährte System mit vier Gruppen kam auch in diesem Jahr erfolgreich zum Einsatz. Die Christbaumabgabe bildete einen stimmungsvollen und würdigen Abschluss des Jahres 2025.

Herzlichen Dank allen Vereinen und Privatpersonen, für die treue Unterstützung.

Beiträge an Vereine, soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte und Anlässe

Im vergangenen Jahr sind bei der Ortsverwaltung zahlreiche Gesuche um finanzielle Unterstützung eingegangen. Die Ortsgemeinde stellt jährlich einen stattlichen Betrag zur Verfügung, um Vereine und Organisationen in unserer Gemeinde zu fördern.

Es ist für uns eine ehrenvolle Aufgabe, insbesondere die Nachwuchsabteilungen der Rüthner Dorfvereine ein wenig finanziell zu unterstützen. Im Gegenzug zu den gewährten Geldern freut sich die Ortsverwaltung über tatkräftige Mithilfe der unterstützten Vereine bei unserer Alpsäuberung oder bei der Unterstützung öffentlicher Anlässe.

Neue Regelung für Gesuche:

Ab sofort müssen Vereine und Institutionen ihre Gesuche für finanzielle Beiträge bis spätestens **Ende Oktober des Vorjahres** bei der Ortsverwaltung einreichen. Dies verbessert eine strukturierte Planung und faire Verteilung der Mittel.

Bezahlte Beiträge:

Institution / Verein	Betrag
Alpabfahrt Rüthi	2'000
Artillerie- und Trainsoldaten	350
Bienenzüchterverein Rheintal	200
Christbaumabgabe mit Apéro	3'280
Feuerstelle Brunnenberg	2'097
Frauen Rüthi-Lienz-Plona	500
Frauen Rüthi-Lienz-Plona, Seniorenfasnacht	500
HEV Oberrheintal	75
Hospiz-Dienst Rheintal	1'000
IG Büchel am Rhein	500
Männerchor	1'000
Museumskommission	1'000
Musikgesellschaft Rüthi	3'000
Natur z'Rüthi	400
Ortsbürgertag	974
Pfadi Kamor	1'200
Pistolenschützen, Pachtzinsvergünstigung	82
Pol. Gemeinde Rüthi Weihnachtsbeleuchtung	1'000
Pol. Gemeinde Rüthi, Seniorenausflug	6'151
Skiclub Kamor, Kinderskikurs	1'000
SHOTOKAN Karate-Schule Rüthi	300
Spitex-Dienste Rüthi-Lienz	3'000
Zuz. Mietzinsvergünstigung	3'500
Sportplatzkonsortium FC/TV	7'000
Zuz. Pachtzinsvergünstigung	10'000
Tennisclub, Pachtzinsvergünstigung	715
Verband St. Galler Ortsgemeinden	1'000
Verein Rheintaler Ortsgemeinden	1'820
Weihnachtsaktion Ortsbürger	6'900
Total	58'047

Austritt aus dem Windkraftprojekt Axpo

Die Ortsgemeinde Rüthi setzte sich in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der Axpo sowie weiteren beteiligten Gemeinden mit der Prüfung eines möglichen Windkraftprojekts auf Gemeindegebiet auseinander. Ziel dieser Abklärungen war es, die Eignung ausgewählter Flächen für die Nutzung von Windenergie zu prüfen und damit einen möglichen Beitrag zur Energiewende sowie zur regionalen Stromversorgung zu leisten.

Im Verlauf der Projektphase wurden durch die Axpo verschiedene Vorabklärungen vorgenommen. Zudem fand im August eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, an welcher die Bevölkerung über den Projektstand, die geplanten Anlagen sowie mögliche Auswirkungen informiert wurde. Die Ortsgemeinde Rüthi begleitete diesen Prozess aktiv und suchte den offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus der Bevölkerung hat der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Rüthi entschieden, aus dem Windkraftprojekt der Axpo auszutreten. In der Folge stellt die Ortsgemeinde ihre Grundstücke für das Projekt nicht weiter zur Verfügung.

Die Ortsgemeinde Rüthi bekennt sich weiterhin klar zu den Zielen der Energiewende und anerkennt die Bedeutung erneuerbarer Energiequellen für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung. Gleichzeitig ist es ihre Aufgabe, die Interessen der Bevölkerung sowie den Schutz von Landschaft, Umwelt und Lebensqualität sorgfältig gegeneinander abzuwägen. Die im Verlauf der Projektprüfung aufgekommenen Bedenken sowie die kritische Haltung eines Teils der Bevölkerung haben wesentlich zu diesem Entscheid beigetragen.

Der Austritt aus dem Projekt erfolgte unabhängig, respektvoll gegenüber den Projektpartnern und im Bewusstsein, dass Vorhaben dieser Art eine breite lokale Akzeptanz voraussetzen. Die Ortsgemeinde Rüthi bedankt sich bei der Axpo für die transparente Information und den konstruktiven Austausch während der bisherigen Projektphase. Auch künftig wird sich die Ortsgemeinde Rüthi aktiv mit Fragen der nachhaltigen Energieversorgung befassen und dabei stets eine ausgewogene Interessenabwägung vornehmen.

Erdrutsch Tobelwaldstrasse

Starke Niederschläge führten am 28. August 2023 zu einem Erdrutsch unterhalb der Tobelwaldstrasse westlich des Brunnenbergs.

Die Arbeiten im Gerinne des Tobelbaches konnten bereits im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Im Jahr 2025 stand die Wiederinstandstellung der Strasse und des Wendeplatzes im Fokus.



Dank einer konstruktiven Zusammenarbeit mit allen involvierten Stellen und Unternehmen konnte dieses Projekt erfolgreich und unter dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden.

Projekt «Riethüsli» – Stand der Arbeiten 2025

Im Berichtsjahr 2025 wurde die Entwicklung des Projekts «Riethüsli» weiterverfolgt. Aufbauend auf den im Vorjahr definierten Zielsetzungen erfolgten vertiefte Abklärungen zur grundsätzlichen Machbarkeit sowie erste wirtschaftliche Analysen.

Im Rahmen dieser Arbeiten wurden verschiedene Fachpersonen und externe Expertinnen und Experten beigezogen. Insbesondere die Zusammenarbeit mit Hämmerle & Partner ermöglichte eine fundierte Auseinandersetzung mit möglichen Bebauungsszenarien sowie deren wirtschaftlichen und betrieblichen Auswirkungen. Auf dieser Basis konnten unterschiedliche Entwicklungsansätze für das Areal geprüft und eine erste Ausgangslage geschaffen werden.

Die durchgeführten Recherchen, Berechnungen und strategischen Überlegungen führten jedoch zur Erkenntnis, dass eine Weiterführung des Projekts zum aktuellen Zeitpunkt die finanziellen und insbesondere personellen Ressourcen der Ortsgemeinde übersteigen würde. Vor dem Hintergrund einer verantwortungsvollen Haushaltsführung und einer langfristig ausgerichteten Gesamtstrategie hat der Ortsverwaltungsrat deshalb entschieden, das Projekt «Riethüsli» vorerst zurückzustellen.

Die im Berichtsjahr erarbeiteten Grundlagen sind dennoch von nachhaltigem Wert. Sämtliche Analysen, Abklärungen und Erkenntnisse können bei einem späteren Wiederaufgreifen des Projekts direkt weiterverwendet werden und stellen somit keine vergebliche Investition dar, sondern eine solide Basis für zukünftige Entscheide.

Unsere Mehrfamilienhäuser

Liegenschaft Staatsstrasse 127 (MFH1)

Das Berichtsjahr 2025 war im Mehrfamilienhaus 1 von einigen Veränderungen geprägt. Im Zusammenhang mit Mieterwechseln und Sanierung ergab sich ein temporärer Leerstand von insgesamt 10 Monaten. Zu Beginn des Jahres wurde eine Wohnung umfassend saniert. Die Erneuerung der Küche sowie des Badezimmers hat die Wohnqualität deutlich aufgewertet. Umso mehr freut es uns, dass die Wohnung per 1. April 2025 wieder bezogen werden konnte. Im weiteren Jahresverlauf kam es zu zwei zusätzlichen Mieterwechseln. In diesem Zuge wurden die betreffenden Wohnungen frisch gestrichen und mit einem Geschirrspüler ausgestattet. Weitere grössere Renovationen waren nicht erforderlich.

Liegenschaft Staatsstrasse 129 (MFH 2)

Auch das Mehrfamilienhaus an der Staatsstrasse 129 war im Berichtsjahr durchgehend voll vermietet. Es gab einen Mieterwechsel; ansonsten beschränkten sich die Arbeiten auf den laufenden Unterhalt.

Gemeinschaftlicher Aussenbereich

Der gemeinschaftliche Aussenbereich mit Tisch und Bänken wurde insbesondere in den Sommermonaten rege genutzt. Es wurde gemeinsam gespielt, geredet und gegessen – eine schöne Entwicklung, die wir sehr schätzen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Mieterinnen und Mietern für das angenehme Mietverhältnis, den respektvollen Umgang und das gute Zusammenleben.

Bodenerhaltungsprojekt Fehren

Ausgangslage und Ziel des Projekts

Das Bodenerhaltungsprojekt Foren wird seit 2018 schrittweise umgesetzt. Ziel ist es, die sehr nassen und schwer bewirtschaftbaren Böden im Gebiet Foren langfristig zu erhalten und damit die landwirtschaftliche Nutzung sowie die Existenzgrundlage des Moorhofs zu sichern. Gleichzeitig werden ökologische Auflagen eingehalten und wertvolle Ausgleichsflächen geschaffen.

Der vorliegende Bericht fasst die Arbeiten und Erkenntnisse aus dem Jahr 2025 zusammen. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Etappe 4, insbesondere auf Erdarbeiten und Rekultivierungsmaßnahmen.



Arbeiten im Jahr 2025

Aufgrund der weiterhin ungeklärten Finanzierung (Subventionen von Bund und Kanton) sowie der insgesamt sehr nassen Boden- und Witterungsverhältnisse wurden im Jahr 2025 nur in beschränktem Umfang Arbeiten ausgeführt.

Konkret wurden:

- rund 3'900 m³ mineralischer Erdaushub auf einer Fläche von rund 6'000 m² eingebaut,
- der Boden planiert und vorbereitet,
- erste Rekultivierungsarbeiten wie Bodenbearbeitung und Ansaat durchgeführt.

Das verwendete Erdmaterial stammte von Baustellen in Buchs und Widnau und wurde vorgängig geprüft. Die Untersuchungen zeigen, dass:

- keine Schadstoffbelastungen vorliegen,
- keine invasive Pflanzenarten eingeschleppt wurden,
- die Bodenqualität den Anforderungen des Projekts entspricht.

Wirkung auf Boden und Bewirtschaftung

Die bisherigen Erfahrungen aus dem gesamten Projekt zeigen klar, dass sich die Böden auf den rekultivierten Flächen positiv entwickeln:

- bessere Tragfähigkeit und Befahrbarkeit,
- stabilere Erträge,
- verbesserte Bewirtschaftbarkeit im Vergleich zum ursprünglichen Moorboden.
- Messungen und Praxiserfahrungen bestätigen diese Entwicklung. Dennoch bleibt eine sehr bodenschonende Bewirtschaftung zwingend notwendig, da der Wasserhaushalt auf einzelnen Teilflächen noch nicht vollständig stabil ist. Punktuelle Vernässungen können weiterhin auftreten, insbesondere in Senken oder Übergangsbereichen.

Wasserhaushalt und Entwässerung

Der hohe Grund- und Stauwasserstand ist eine der grössten Herausforderungen im Gebiet Foren. Im Jahr 2025 waren nur wenige Massnahmen nötig. Im südlichen Teil der Etappe 4 wurde ein sogenannter Sickerschlitz erstellt, um Staunässe zu beheben – mit gutem Erfolg.

Insgesamt zeigt sich, dass:

- deutlich weniger Entwässerungsmassnahmen nötig sind, als ursprünglich angenommen,
- die bisher angefallenen Kosten klar unter den ursprünglichen Schätzungen liegen,
- die mineralische Überdeckung des Bodens langfristig zu einer Verbesserung des Wasserhaushalts beiträgt.

Ökologische Ausgleichsmassnahmen

Im Jahr 2025 wurden mit zwei zusätzlichen Strauchgruppen neue ökologische Ausgleichsflächen geschaffen. Der bestehende Stand wurde überprüft und vom Kanton als qualitativ gut und ausreichend beurteilt.

Bis Ende 2025 wurden insgesamt rund 32'500 m² ökologische Ausgleichsflächen realisiert, darunter:

- extensive Naturwiesen,

- Hecken und Gebüschgruppen,
- Krautsäume sowie Ast- und Steinhaufen.

Der vorgeschriebene Mindestanteil von 12 % ökologischen Ausgleichsflächen wird damit für die bisherigen Etappen klar eingehalten.

Kosten

Im Jahr 2025 fielen aufgrund der geringen Bautätigkeit vergleichsweise tiefe Kosten von rund Fr. 14'500.00 an. Der Kostenanteil für die Ortsgemeinde Rüthi betrug rund Fr. 8'000.00. Die zentrale Herausforderung bleibt die noch nicht geklärte Subventionsfrage. Eine entsprechende Verfügung des Kantons wird erwartet und ist entscheidend für das weitere Vorgehen.

Ausblick auf 2026

Für das Jahr 2026 sind folgende Schritte vorgesehen:

- Abschluss der Erd- und Rekultivierungsarbeiten auf Etappe 4
- punktuelle Entwässerungsmassnahmen nach Bedarf,
- Komposteinsatz zur weiteren Bodenverbesserung,
- weitere Ansaaten und Übergang in die Folgebewirtschaftung.

Ob und wann eine fünfte und letzte Etappe umgesetzt werden kann, hängt wesentlich von der Klärung der Finanzierung ab.

Fazit

Das Bodenerhaltungsprojekt Foren zeigt trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine positive Entwicklung. Die Böden werden langfristig verbessert, die Landwirtschaft gestärkt und ökologische Anforderungen eingehalten. Die Arbeiten wurden 2025 bewusst zurückhaltend ausgeführt, um Risiken zu minimieren und die weitere Finanzierung abzuwarten.

Danke

Zu guter Letzt ist es mir ein grosses Anliegen Danke zu sagen!

Allen voran ein herzliches Dankeschön an Tamara und die Ratskollegen für Ihre Unterstützung. Ich schätze die stets sehr kollegiale Zusammenarbeit und bin froh zu wissen, dass alle in ihren Ressorts ihr Bestes geben.

Vielen Dank der Aktuarin Corina und der Kassierin Nadine für ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung und die stets korrekte Arbeit. Dem Abwartehepaar dafür, dass unsere beiden Mehrfamilienhäuser stets gepflegt werden, vielen Dank. Auch dem Revierförster Sascha Kobler mit den Mitarbeitern der Forst AG Oberes Rheintal, dem Alppersonal mit den unzähligen freiwilligen Helfern sowie den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und den Stimmentzählern danke ich für die wertvollen Dienste zum Wohle der Ortsgemeinde.

Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, danke ich für Ihr Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Namen des Ortsverwaltungsrates
Der Präsident, Bernhard Schneider

Bericht über den Alpbetrieb

2025 blicken wir auf einen anspruchsvollen Alpsommer zurück: Obwohl bereits im Januar Vorkehrungen getroffen wurden, konnten die Wasserreservoirs durch den schneearmen Winter sowie den sehr trockenen Frühling bis zum Alpaufzug nicht vollständig gefüllt werden. So war beispielsweise der alte Wasserkasten auf der Alp Kamm, der ausschliesslich mit Dachwasser gespeist wird, nur zu rund einem Viertel voll.

Umso glücklicher waren wir über die darauffolgenden Niederschläge in Kombination mit den hohen Frühjahrstemperaturen, welche den Graswuchs stark begünstigten. Dadurch konnten wir bei herrlichem und trockenem Wetter bereits am 18. Mai auf die Inneralp und am 20. Mai auf die Alp Kamm auffahren. Inmitten des grossen Futterrates fühlten sich die Tiere ab dem ersten Tag sichtlich wohl und wir duften uns einmal mehr über voll besetzte Alpen freuen.



Doch die Freude über die Niederschläge war nur von kurzer Dauer und die anfängliche Sorge vor einem möglichen Wassermangel wich schon bald der gegenteiligen Erkenntnis: Es gab zu viel Wasser. Mehrere Wochen waren von schlechtem Wetter und ergiebigen Niederschlägen geprägt. Zusätzlich setzten die für die Jahreszeit ungewöhnlich tiefen Temperaturen im Juli den Alpen zu. Der anfangs sehr gute Futterrates wurde während der langen Regenperiode von den Tieren regelrecht in den Boden getreten. Auch die anschliessenden warmen Temperaturen im August vermochten den futtermässigen Schaden des schlechten Julis nicht mehr wettzumachen.



Mangels Graswuchses mussten wir uns daher schweren Herzens dazu entschliessen, die Alpbefahrt eine Woche früher als geplant anzutreten. Trotz diesem kurzfristigen Entscheid gelang es dem neu gegründeten Verein «Alpbefahrt Rüthi» den Anlass eine Woche vorzuverschieben. Angeführt von den Hirten, konnten die Tiere so am Samstag, 16. August, in einem feierlichen Rahmen und mit viel Publikum ins Tal geführt und den stolzen Besitzern übergeben werden. Dank der Präsenz zweier Fernsehsender sowie verschiedener Zeitungsberichte fand die Alpbefahrt weit über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung und stellte eine hervorragende Werbung für unsere Rüthner Alpen dar. So konnte ein insgesamt schwieriger Alpsommer dennoch versöhnlich abgeschlossen werden.

Alpsäuberung

Einen festen Platz im Terminkalender der Rüthner Alpen hat die alljährliche Alpsäuberung im Vorfeld des Alpsommers. Zu unserer grossen Freude konnten wir dieses Jahr am 5. April auf die Hilfe von 141 Teilnehmer:innen zählen. Diesen möchten wir herzlich für ihr Interesse und Einsatz zu Gunsten unserer schönen Alpenwelt danken. Ein besonderer Dank geht an unseren Förster Sascha Kobler, der sein Forstteam für die diversen Arbeiten zur Verfügung stellte und mich bei der Einteilung der folgenden Gruppen unterstützte:

Gruppe Yanick Eggenberger:
Rodungsarbeiten und Instandstellungsarbeiten beim Schopf auf der Riethüslwiese

Gruppe Bruno Rechsteiner:
Graben einer Wasserleitung und diverse Rodungsarbeiten im «Schwarzloch»

Gruppe Fritz Büchel:
Installation Solaranlage am Stall sowie Stromzufuhr in ein Zimmer der Alphütte auf der Alp Kamm

Gruppe Rolf Gächter:
Säubern und verbrennen von Sturmholz im Bereich Tobel

Gruppe Mark Fallegger:
Rodungsarbeiten und wegräumen von Sturmholz im oberen «Troboden»

Gruppe Daniel Fässler:
Rodungsarbeiten und wegräumen von Sturmholz im unteren «Troboden»

Gruppe Ralf Tobler:
Befreien der Alpweiden von Sturmholz im Bereich Brunnenberg

Gruppe Erich Göldi:
Ersetzen eines Wasserschlauches in der «Kammhalde»

Gruppe Albert Fässler:
Diverse Rodungsarbeiten im oberen Teil vom «Troboden»

Gruppe Martin Fässler:
Diverse Säuberungsarbeiten im Einzugsgebiet «Schüssach-
obel»

Gruppe Chrigel Frehner:
Befreien der Alpweide von Holz im Bereich «Wanneren»

Gruppe Sascha und Tobias Kobler:
Säubern und verbrennen von Ästen in den «Bärenlöchern»



Im Anschluss an die ausgezeichnet verrichteten Arbeiten wurden alle Helfer:innen auf der Inneralp gepflegt und man liess den Tag bei gemütlichem Beisammensein in fröhlicher Runde ausklingen.

Zäune erstellen

Dank des schneearmen Winters konnte ich bereits am 29. April das bestens eingespielte «Hagerteam» aufbieten, um die Grenzzäune rund um die Inneralp und die Alp Kamm zu erstellen. Bei idealem Wetter wurde mit viel Einsatz und Teamgeist gearbeitet, sodass in der rekordverdächtigen Zeit von nur sechs Tagen sämtliche Zäune auf beiden Alpen fertiggestellt werden konnten.

Ein herzliches Dankeschön an die bewährte «Hagergruppe» für ihren grossartigen Einsatz, ohne welchen es nicht möglich gewesen wäre, alle Zäune rechtzeitig und vollständig bis zur Alpauffahrt zu erstellen.

Alpgottesdienst

Am Samstag, 12. Juli, um 17.00 Uhr, stand der sehr beliebte Alpgottesdienst auf dem Programm. Vorgängig hat Bischof Markus Büchel, wie jedes Jahr, die Alpen gesegnet.

Dank der sehr angenehmen Temperaturen konnte die Messe in Gottes freier Natur abgehalten werden. Zum letzten Mal als Bischof zelebrierte Markus Büchel den eindrücklichen Gottesdienst. Einmal mehr ist es Bischof Markus durch sehr treffende und einfühlsame Worte gelungen, die vielen Besuchenden in seinen Bann zu ziehen.

Begleitet wurde der sehr schöne Anlass von Alphornklängen, einem Schwyzerörgeli Trio und vom Gesang der drei Schwestern Steger. Diese verliehen dem feierlichen Gottesdienst eine besondere Note. Die Freude an der gelungenen Messfeier auf der Inneralp brachten die Besucher:innen am Ende mit einem grossen Applaus zum Ausdruck.



Im Anschluss an den Gottesdienst wartete eine bestens eingerichtete Festwirtschaft im angrenzenden Stall auf die Gäste. Im voll besetzten Stall, bei Schwyzerörgelklängen und Gesang, durfte ein wunderschöner Abend auf der Alp genossen werden. Mein grosser Dank richtet sich an Bischof Markus Büchel für den imposanten Gottesdienst und an alle Helfer:innen, die diesen Alpgottesdienst mitgestaltet haben.

Alpbegehung

Am 2. Juli konnte ich meinen Ratskollegen im Rahmen der jährlichen Alpbegehung einen Überblick über die laufenden Arbeiten auf den Rüthner Alpen vermitteln. Der direkte Augenschein vor Ort ermöglicht ein besseres Verständnis für den Unterhalt, die Herausforderungen und den künftigen Handlungsbedarf.

Begonnen wurde mit der Tobelwaldstrasse auf der Alp Brunnenberg. In Folge eines kräftigen Gewitters mit grossen Wassermengen rutschte ein Teilstück der Strasse talwärts. Mittels Verankerungen im Felsen konnte die Strasse wieder instand gestellt und stabilisiert werden, sodass sie wieder durchgängig mit allen Maschinen/Fahrzeugen befahren werden kann.

Wichtig ist für uns an diesem Anlass auch immer der Austausch mit den Hirten, um frühzeitig in Erfahrung zu bringen, wo der Schuh drückt. So besuchten wir als zweite Station den Inneralphirt Albert Fässler. In weiser Voraussicht gab er zu bedenken, dass das anhaltende nasse Wetter eine früher als geplante Alpfahrt zur Folge haben könnte. Er sollte recht behalten, wie sich später herausstellte. Bei dieser Gelegenheit informierte uns Albert, dass er sich nach reiflicher Überlegung dazu entschieden habe, seine Tätigkeit als Alphirt nach der Alpfahrt per Ende Jahr niederzulegen. Umso mehr freue er sich auf seine letzte Alpfahrt, die für ihn einen krönenden Abschluss seiner zehnjährigen Tätigkeit auf der Inneralp bilde.

Am nächsten Standort im Troboden konnte ich meinen Ratskollegen die grosse Fläche zeigen, die durch Sturmholz in Mitleidenschaft gezogen worden war. An der Alpsäuberung konnten mit grossem Aufwand sämtliche Äste verarbeitet werden,

sodass nur noch die verbliebenen Tannenstöcke zu sehen waren. Als schöne Begleiterscheinung konnte wieder zusätzliche Grasfläche dazugewonnen werden.

Anschliessend begaben wir uns zu Alp Kamm zur Besichtigung der Ställe. Die Dachrinnen sind in die Jahre gekommen und müssen dringend ersetzt werden. Der Rat hat diesen Zustand zu Kenntnis genommen und unterstützt das Vorhaben. Die Position wird entsprechend in der Budgetierung berücksichtigt.



Der letzte Besuch galt dem neuen Alphirtenpaar Marlis und Chrigel Frehner auf der Alp Kamm. Sie erzählten, dass sie sich auf der Alp sehr wohl fühlen und dass sie dankbar seien, dass sie den Zuschlag für die Bewirtschaftung erhalten haben. In ihre Freude mische sich aber auch ein wenig Besorgnis, dass sich an diversen Orten viel Unkraut ausgebreitet habe. Aufgrund des Ausmasses wird es unumgänglich sein, das Hirtenpaar mit dem «Hagerteam» bei der Beseitigung des Unkrautes zu unterstützen. Dem Wunsch des Hirtenpaares, das Schlafzimmer mit Fliegengitter auszustatten, wurde einstimmig entsprochen.



Im Anschluss wurde im Beisein beider Alphirten ein feines Nachtessen auf der Alp Inneralp genossen, das verdankenswerterweise vom Vizealpmeister Erich Eicher organisiert wurde. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der Präsident der Ortsgemeinde Rüthi, Bernhard Schneider, beim anwesenden Alppersonal für ihren grossen und geschätzten Einsatz.

Als Alpmeister bedanke ich mich beim Ratspersonal der Ortsgemeinde Rüthi für das Interesse, das Wohlwollen und die Unterstützung meiner Anliegen im Bereich der Alpwirtschaft.

Personelles und Dankesworte

Wie bereits erwähnt, war es nach 10 Jahren als Hirte auf der Inneralp der letzte Alpsommer für Albert Fässler. Auch wenn wir seinen Entscheid selbstverständlich respektieren, bedauern wir seinen Abgang doch sehr. Inneralp und Albert, das hat einfach gepasst. Albert hat durch seinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Jahren sehr viel zu einer mustergültigen Alp beigetragen. Er war seitens Ortsverwaltung, wie auch seitens der Bauern, die ihm ihr Vieh anvertraut haben, stets sehr geschätzt. Das Tierwohl stand für Albert immer an erster Stelle. Wir wünschen Albert auf seinem weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute und dass er bei guter Gesundheit noch viele Jahre im Kreise seiner Familie und mit seinem neuen jungen Hund verbringen darf. Albert, wir werden dich als Alphirt vermissen!



Als Nachfolger hat der Rat Armin Segmüller aus Altstätten gewählt. Er ist verheiratet und Vater von fünf Kindern. Armin hat viele Jahre erfolgreich einen eigenen Landwirtschaftsbetrieb geführt, welchen er zwischenzeitlich einem seiner Söhne übergeben hat. Somit bringt er beste Voraussetzungen für die Arbeit als Alphirten mit. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude an der neuen Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Es ist mir ein grosses Anliegen, mich bei meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zu bedanken. Das gemeinsame Wirken, der offene Austausch und das gegenseitige Vertrauen haben meine Arbeit als Alpmeister wesentlich erleichtert und bereichert.

Abschliessend möchte ich allen danken, die mich in meiner Funktion als Alpmeister im vergangenen Jahr in vielfältiger Weise unterstützt haben und so zum Wohle unserer Alpen beigetragen haben.

Euer Alpmeister, Werner Heeb

Das Jahr 2025 sah die Entstehung eines neuen Forstbetriebes in unserer Region: Aus der Forst Rütli-Lienz AG und dem Allgemeinen Hof Oberriet wurde die Forst AG Oberes Rheintal. Mit fünf Forstwarten EFZ und einem Lernenden nahm die neue Firma am 6. Januar die Arbeit auf. Durch ein grösseres Team und einen vielseitigeren Maschinenpark waren wir dieses Jahr wie erhofft flexibler und effizienter in der Bewirtschaftung und Pflege unserer Wälder. Der 21. Mai ist das offizielle Gründungsdatum der neuen AG.

Holznutzung

Die Holzernte erfolgte grösstenteils mit betriebseigenen Maschinen: Im Bodenzug mit dem HSM 805 (zuvor Eigentum der Forst Rütli-Lienz AG) und im steileren Gelände mit dem Seilkran Valentini V400 (zuvor Eigentum des Allgemeinen Hofes Oberriet). Genutzte Holzmenge 2025:

Nadelnutzholz	1'477 m ³
Laubnutzholz	188 m ³
Brennholz	1'003 m ³
Schnitzelholz (inkl. Wärmeverbund Rütli)	2'556 m ³
Total	5'224 m³

Die Holzmengen wurden durch die Fusionierung verdoppelt. Vor allem bei der Gewinnung von Nadelnutzholz ist eine Steigerung von mehr als 200 % im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen. Die Forst AG Oberes Rheintal profitiert hier vom Holzvorrat in den ausgedehnten Fichten- und Tannenwäldern entlang der Strasse in den Montlinger Schwamm.

Der erste Einsatz des V400

Den ersten Einsatz im neuen Jahr hatte unser Mobilseilkran im Waldgebiet «Ametschils» nordwestlich des Werkhofs Falsen. Das Holz für beide Seillinien konnte gleichzeitig geschlagen werden. Die Linie verliefen nahe genug beieinander, dass man sich nicht in den Weg kam, und waren doch nah genug, um



Der Lernende Mauro Tomasini (3. Lehrjahr) steuert den Mobilseilkran vom Lagerplatz aus.

im Notfall Hilfe leisten zu können. Später wurde die Seilbahn aufgestellt und für die zweite Linie nochmals verschoben. Hier traten zum ersten Mal die Schwierigkeiten mit der Funksteuerung auf, die uns das ganze Jahr hindurch begleiten sollten.

Holzschläge für AXPO und Swissgrid

Das ganze Jahr hindurch führten wir immer wieder Holzschläge für das Hochspannungs-Netz durch. An gewissen Orten gefährdeten kranke Eschen die Leitungen, an anderer Stelle war der Wald durch natürliches Wachstum zu weit aufgekommen. Auch die Hobi Forst AG aus Valens hatte einen Einsatz, in dem sie ihren schweizweit einzigartigen Langarmbagger mit Scheidekopf auf eindruckliche Art demonstrieren konnte.



Der Langarmbagger aus Valens im Einsatz zwischen Kobelwald und Freienbach.

Sprengung im Tobelwald

Im Sommer war Förster Sascha Kobler wieder einmal als Sprengmeister im Einsatz. Ein Felsbrocken mit geschätzten 40 Kubikmetern war vor einigen Jahren in der Bachsohle des Tobelbaches hinabgerollt und gerade oberhalb der Tobelwaldstrasse zum Stehen gekommen. Aus Sicherheitsgründen musste der Felsen nun gesprengt werden. Das Material konn-



Der Schreitbagger von der nahen Baustelle bohrte Löcher für die Sprengsätze ins Gestein und schaufelte danach das Material talwärts.

te wegen der chemischen Verunreinigung der Sprengung allerdings nicht für die nahe Strassensanierung verwendet werden. Die Baustelle befand sich im Quellschutzgebiet. Aber nun ist die Tobelwaldstrasse wieder für Lastwagen befahrbar und erschliesst so den wichtigsten Schutzwald für das Dorf Rüthi.

Gross-Projekt Kamoralpen

Im Herbst war fast das ganze Team einen Monat auf den Alpen Unter- und Oberkamor beschäftigt. Im Auftrag der Alpkorporationen wurden die Weiden im grossen Stil vor Verwaldung ausgeholzt. Der Kanton und die Stadt Altstätten sprachen zusätzliche Unterstützung für die Erhaltung der sonnenbedürftigen Flora. Im Oberkamor wurden die Bäume mitsamt Ästen gesiebt. Im Unterkamor lagen sie allerdings zu weit auseinander, um sie mit Hilfe einer Seilbahn zu erreichen. Zum Einsatz kam hier der Helikopter, der innerhalb eines Tages eine eindrucksvolle Mauer aus Stämmen und Ästen entlang der Alpstrasse aufschichtete.



Der HSM sortiert die Stämme, die der Helikopter abgelegt hat. Im Hintergrund zu sehen ist die Alp Kamm.

Kampf um den Jungwuchs

Das Jahr 2025 war dem Wachstum von Neophyten und Dornen leider ebenso förderlich wie unseren Jungbäumen. Immer wieder mussten vor allem die Lehrlinge mit Trimmer und Sichel ausrücken, um es mit den Brombeeren und Nielen aufzunehmen.

Insbesondere die offenen Flächen alter Holzschläge sind sehr anfällig auf sogenannte Konkurrenzvegetation. Den Sommer hindurch schützt diese zwar den Boden durchaus vor der Trockenheit und auch die Wildtiere halten sich nicht gerne zwischen den Ranken auf. Im Winter stellen diese Pflanzen allerdings eine enorme Angriffsfläche für den Schnee dar. Die zarten Stämme unserer sorgfältig aufgezogenen Weisstannen und Lärchen würden sich darunter verformen oder brechen.

Die Arbeit im Jungwuchs erfordert grosse Aufmerksamkeit und Geschicklichkeit im Umgang mit dem Trimmer, um weder die Bäumchen noch ihre Schutznetze zu verletzen. Die Flächen unbestockt zu lassen und die Natur ihren Teil selbst machen zu lassen, ist in den vielen Schutzwäldern unseres Reviers leider keine Option.



Der Lernende Mauro Tomasini befreit seinen Trimmer von lästigen Ranken inmitten des Dornendickichts.

Personelles

Im August 2025 wuchs die Belegschaft der Forst AG Oberes Rheintal noch einmal um drei Köpfe. Adrian Meier und Nils Bernegger begannen im August die Forstwartlehre, ebenso konnten wir Michael Roth für unser Team als Maschinist gewinnen. Er arbeitete zuvor bei der Glarner Firma Prowald, wo er in der ganzen Südostschweiz wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Holz-Seilbahnen gewinnen konnte. Nebenbei betreibt er auch ein landwirtschaftliches Lohnunternehmen, das auf Mähen im steilen Gelände spezialisiert ist. Für die Politischen Gemeinde Oberriet können wir die alljährliche Böschungspflege (inklusive Bachsohle) des Rietlibaches ausführen. Michi hat uns mit seinem Ibex in diesem Jahr viele mühsame Stunden an den Ufern dieses Gewässers erspart.



Michi mit seinem Ibex vor dem ersten Einsatz.

Tobias Kobler verletzte sich am 7. April an der Tannmoosstrasse durch einen Arbeitsunfall schwer. Dank der guten Pflege in der Rehaklinik und seines starken Willens erholte er sich sehr gut. Nun konnte er am 5. Januar 2026 die Försterschule in Maienfeld beginnen.

Bericht Wärmeverbund Rüthi AG

Insgesamt haben wir 2025 1'351 MWh Wärme verkauft. 87 % der Wärme wurde aus heimischen Hackholzschnitzeln produziert. Die restlichen 13 % aus Gas. Dies ist bei Betriebsunterbrüchen des Holzofens oder zum Brechen von Lastspitzen nötig.

Nach Abschreibungen von Fr. 46'500.00 dürfen wir noch einen Gewinn von Fr. 2'429.10 verbuchen.

Im Berichtsjahr wurde der sehr schlecht funktionierende Schalldämpfer durch ein neues System ersetzt. Mit den Schallemissionen ist es dadurch deutlich besser geworden, obwohl noch nicht immer befriedigend. Wie bei jeder technischen Einrichtung zu erwarten, bleibt auch unsere Anlage nicht von Störungen verschont. Insbesondere Störungen am

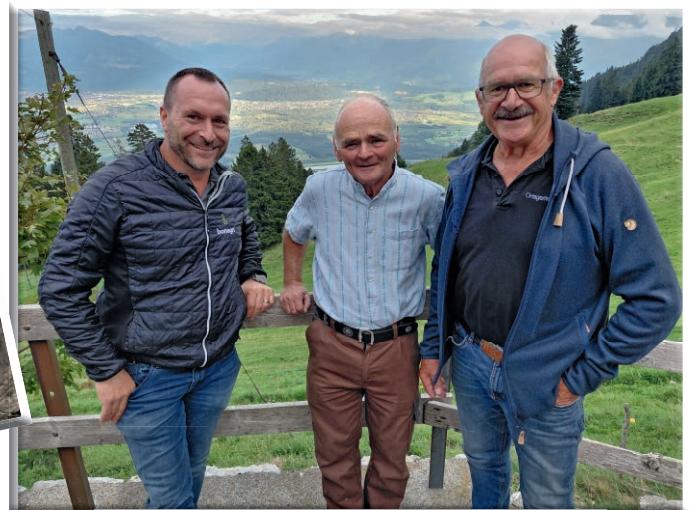
HochspannungsfILTER setzen dem Schalldämpfer zu und beeinträchtigen dessen Wirksamkeit. Immerhin kann der neue Schalldämpfer, nach den Störungsbehebungen nun jeweils wieder gereinigt werden und seinen Zweck erfüllen.

In der Nachbarschaft werden diese Störungen sofort bemerkt und Lärmreklamationen bleiben nicht aus. Wir bitten sie um Verständnis und werden unser Bestes geben, die Emissionen möglichst gering zu halten und Störungen zeitnah zu beheben.

Nach wie vor ist das Hauptziel der Wärmeverbund Rüthi AG, die Energie möglichst kostengünstig abzugeben.

Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident, Bernhard Schneider

BILANZ (Kurzfassung, provisorisch)	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN	851'298.32	847'214.97	779'203.35
Umlaufvermögen	386'029.77	305'747.12	144'085.50
Anlagevermögen	465'268.55	541'467.85	635'117.85
PASSIVEN	851'298.32	847'214.97	779'203.35
Fremdkapital	547'781.65	546'127.40	503'494.14
Eigenkapital	303'516.67	301'087.57	275'709.21
ERFOLGSRECHNUNG (Kurzfassung, provisorisch)	2025	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen Wärme	177'855.48	178'050.36	139'726.66
Einkauf Holzschnitzel	-57'472.00	-48'608.00	-45'120.00
Drittleistungen	-9'240.40	-5'490.65	-6'184.50
Bestandesveränderung Vorräte Schnitzel	0.00	0.00	0.00
Raumaufwand	-10'800.00	-10'800.00	-10'800.00
Unterhalt, Reparatur und Ersatz	-16'650.55	-15'871.35	-25'076.50
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	-4'389.00	-4'389.00	-4'639.00
Energieaufwand / Entsorgung	-34'116.60	-44'739.86	-49'285.74
Verwaltungsaufwand	-2'500.00	-2'673.40	-2'381.25
Finanzaufwand	-8'354.63	-11'073.44	-11'422.56
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Positionen des AV	-46'500.00	-26'900.00	-2'510.00
Grundbeiträge kW-Leistung	18'605.05	18'160.70	15'545.05
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-3'523.25	0.00	0.00
Steuern	-485.00	-287.00	-292.00
JAHRERFOLG	2'429.10	25'378.36	-2'439.84



Bilanz 01.01.2025 – 31.12.2025

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	1. Januar 2025	Veränderung (netto)		31. Dez. 2025
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	10'290'680.76	3'281'820.93	1'934'062.80	11'638'438.89
10	Finanzvermögen	10'161'714.76	3'281'820.93	1'934'062.80	11'509'472.89
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	200'470.00	1'665'820.40	1'658'708.75	207'581.65
1000	Kasse	82.40	12'020.00	11'927.50	174.90
100010	Kasse	82.40	12'020.00	11'927.50	174.90
1002	Bank	200'387.60	1'653'800.40	1'646'781.25	207'406.75
100210	Kontokorrent Raiffeisenbank	68'558.49	921'481.63	845'630.75	144'409.37
100240	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 127	60'206.70	505'030.17	547'398.80	17'838.07
100250	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 129	71'622.41	227'288.60	253'751.70	45'159.31
101	Forderungen	38'153.56	694.55	37'614.15	1'233.96
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leist. ggü. Dritten	37'547.80	547.75	37'614.15	481.40
101000	Debitoren	22'433.09	547.75	22'499.44	481.40
101010	Debitor Städler/Ulmer	15'114.71	-	15'114.71	-
1014	Transferforderungen	605.76	146.80	-	752.56
101420	Verrechnungssteuern	605.76	146.80	-	752.56
1015	Interne Kontokorrente	-	-	-	-
101501	allgemeiner Durchgang	-	-	-	-
102	kurzfristige Finanzanlagen	100'000.00	100'000.00	200'000.00	-
1023	Festgelder	100'000.00	100'000.00	200'000.00	-
102300	Festgeld	100'000.00	100'000.00	200'000.00	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	37'738.90	12'279.90	37'738.90	12'279.90
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen	37'738.90	12'279.90	37'738.90	12'279.90
104600	Aktive Rechnungsabgrenzung	37'738.90	12'279.90	37'738.90	12'279.90
107	Finanzanlagen	37'352.30	26.08	1.00	37'377.38
1070	Aktien und Anteilscheine	10'000.00	-	-	10'000.00
107000	Anteilschein Raiba	10'000.00	-	-	10'000.00
1071	Verzinsliche Anlagen	27'352.30	26.08	1.00	27'377.38
107100	Mitgliedersparkonto Raiba	3'736.28	6.53	-	3'742.81
107110	Sparkonto SGK	23'616.02	19.55	1.00	23'634.57
108	Sach- und Immaterielle Anlagen FV	9'748'000.00	1'503'000.00	-	11'251'000.00
1080	Grundstücke FV	1'308'000.00	1'503'000.00	-	2'811'000.00
108000	Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00	-	-	151'000.00
108010	Parzelle Bahnhofstrasse 2	1'157'000.00	1'503'000.00	-	2'660'000.00
1084	Gebäude FV	8'440'000.00	-	-	8'440'000.00
108400	Mehrfamilienhaus I, Staatsstrasse 127	4'460'000.00	-	-	4'460'000.00
108410	Mehrfamilienhaus II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00	-	-	3'980'000.00
14	Verwaltungsvermögen	128'966.00	-	-	128'966.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	128'966.00	-	-	128'966.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	128'966.00	-	-	128'966.00
145500	Forst AG Oberes Rheintal	88'966.00	-	-	88'966.00
145510	Wärmeverbund Rüthi AG	40'000.00	-	-	40'000.00

Bilanz 01.01.2025 – 31.12.2025

2	PASSIVEN	10'290'680.76	2'307'690.62	959'932.49	11'638'438.89
20	Fremdkapital	5'431'797.63	777'058.00	954'001.44	5'254'854.19
200	Laufende Verbindlichkeiten	144'231.18	663'604.50	795'299.59	12'536.09
2000	Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten	144'231.18	500'716.99	632'412.08	12'536.09
200000	Kreditoren-Sammelkonto	144'231.18	500'716.99	632'412.08	12'536.09
2005	Interne Kontokorrente	-	162'887.51	162'887.51	-
200510	Kreditor AHV	-	16'596.05	16'596.05	-
200530	Kreditor UVG	-	1'546.46	1'546.46	-
200550	Durchgangskonto Lohn	-	144'745.00	144'745.00	-
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	45'801.85	53'453.50	45'801.85	53'453.50
2049	Übrige passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	45'801.85	53'453.50	45'801.85	53'453.50
204900	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	45'801.85	53'453.50	45'801.85	53'453.50
205	Kurzfristige Rückstellungen	-	60'000.00	-	60'000.00
2053	Kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	-	60'000.00	-	60'000.00
205300	Rückstellung Bodererhaltungsprojekt Föhren	-	60'000.00	-	60'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'155'000.00	-	75'000.00	5'080'000.00
2060	Hypotheken	5'155'000.00	-	75'000.00	5'080'000.00
2060001	Hypothek Raiffeisenbank Oberes Rheintal	5'155'000.00	-	75'000.00	5'080'000.00
209	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im FK	86'764.60	-	37'900.00	48'864.60
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	86'764.60	-	37'900.00	48'864.60
209110	Forstreservfonds	48'864.60	-	-	48'864.60
209111	Weihnachtsaktion Ortsbürger	37'900.00	-	37'900.00	-
29	Eigenkapital	4'858'883.13	1'530'632.62	5'931.05	6'383'584.70
294	Reserven	3'061'628.76	1'530'632.62	-	4'592'261.38
2940	Ausgleichsreserve	3'061'628.76	1'530'632.62	-	4'592'261.38
294000	Ausgleichsreserve	3'061'628.76	1'530'632.62	-	4'592'261.38
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	53'379.70	-	5'931.05	47'448.65
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	53'379.70	-	5'931.05	47'448.65
295000	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	53'379.70	-	5'931.05	47'448.65
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'743'874.67	-	-	1'743'874.67
2990	Jahresergebnis	-	-	-	-
299000	Jahresergebnis	-	-	-	-
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'743'874.67	-	-	1'743'874.67
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'743'874.67	-	-	1'743'874.67

Erfolgsrechnung 2025 mit Budget 2026

Budget 2025		Rechnung 2025				Budget 2026	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
140'350	2'000	141'762.33	35'701.85	0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	134'100	2'000
14'500	0	10'050.40	0.00	110	BÜRGERVERSAMMLUNG, ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN	12'500	0
500		0.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	500	
9'000		5'514.85		310200	Jahresrechnung, Abstimmungen, Wahlen	7'000	
5'000		4'535.55		313000	Bürgerimbiss	5'000	
2'500	0	2'680.00	0.00	111	GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION, REVISIONSSTELLE	2'500	0
2'500		2'280.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	2'500	
0		400.00		309000	Aus- und Weiterbildung	0	
37'500	0	42'275.39	0.00	120	VERWALTUNGSRAT	37'900	0
34'000		38'723.75		301000	Personalaufwand	34'000	
2'500		3'044.80		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'500	
		394.84		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	400	
500		0.00		309000	Aus- und Weiterbildung	500	
500		112.00		317000	Reisekosten und Spesen	500	
17'700	2'000	9'553.45	4'701.85	121	ÖFFENTLICHE ANLÄSSE	11'400	2'000
9'000		1'303.95		313001	Diverse Anlässe	3'400	
3'000		3'277.55		313002	Gratisabgabe von Christbäumen	3'000	
2'500		2'076.69		313003	Auslagen Alpgottesdienst	1'800	
3'200		2'895.26		313006	Verbands- / Behördenbeiträge, Mitgliedschaften	3'200	
	2'000		2'201.85	425000	Erträge öffentliche Anlässe		2'000
	0		2'500.00	426000	Rückerstattungen		0
53'150	0	61'849.59	31'000.00	220	ALLGEMEINE VERWALTUNG	54'800	0
29'000		27'860.00		301000	Personalaufwand	29'000	
2'500		2'324.15		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'500	
1'500		411.61		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'500	
6'500		7'633.37		309900	Übriger Personalaufwand	6'500	
500		2'260.45		310000	Büromaterial	1'000	
1'000		0.00		311000	Anschaffung Mobiliar	0	
1'600		1'561.00		313010	Telefongebühren	1'600	
1'000		682.45		313020	Porto- Bank- und Postgebühren	1'000	
2'250		2'250.00		313200	Revision, Buchführung durch Dritte	0	
1'800		1'886.70		313400	Versicherungsprämien	6'200	
500		0.00		315000	Unterhalt Mobiliar und Werkzeug	500	
5'000		6'154.30		315300	EDV Dienstleistungen	5'000	
0		8'825.56		318100	Debitorenverluste	0	
			31'000.00	439000	übriger Ertrag		
15'000	0	15'353.50	0.00	290	Verwaltungsliegenschaften	15'000	0
15'000		15'353.50		316100	Mietaufwand und Nebenkosten	15'000	
30'800	0	29'847.45	0.00	3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	39'500	0
12'300	0	10'750.00	0.00	3290	Kulturförderung	11'500	0
12'300		10'750.00		363601	Beiträge an Vereine	11'500	
18'500	0	19'097.45	0.00	3410	SPORT	28'000	0
18'500		19'097.45		363602	Beiträge an Sportvereine	28'000	
6'500	0	6'500.00	0.00	4	GESUNDHEIT	6'500	0
6'500	0	6'500.00	0.00	4210	SPITEX	6'500	0
6'500		6'500.00		363604	Beitrag an Spitex	6'500	
13'700	6'700	14'050.55	6'900.00	5	SOZIALE SICHERHEIT	6'200	0
1'000	0	1'000.00	0.00	5240	LEISTUNGEN AN INVALIDE/ ORGANISATIONEN / HEIME	0	0
1'000		1'000.00		363605	Beiträge an Invalide	0	
12'700	6'700	13'050.55	6'900.00	5350	Dienstleistungen und Beiträge für das Alter	6'200	0
6'700		6'900.00		363606	Weihnachtsaktion Ortsbürger	0	
6'000		6'150.55		363607	Leistungen an das Alter	6'200	
	6'700		6'900.00	450100	Bezug Weihnachtsaktion Ortsbürger		0

Erfolgsrechnung 2025 mit Budget 2026

Budget 2025		Rechnung 2025				Budget 2026	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
454'810	443'170	399'324.31	342'064.85	8	VOLKSWIRTSCHAFT	141'510	175'770
105'000	80'000	74'714.35	6'345.70	8120	BODENERHALUNGSPROJEKT	10'000	5'000
105'000		74'714.35		313100	Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Föhren	10'000	
	80'000		6'345.70	426001	Rückerstattungen Strukturverbesserungen		5'000
31'310	76'000	34'639.80	83'267.35	8121	LANDWIRTSCHAFTLICHE GRUNDSTÜCKE	34'510	80'500
500		175.00		301000	Personalaufwand	500	
10		11.25		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	10	
100		0.00		313400	Versicherungsprämien	100	
1'000		1'242.00		313700	Grundsteuern und Abgaben	1'200	
500		0.00		313701	Vermessung	500	
200		50.00		314000	Unterhalt an Grundstücken	200	
10'000		14'330.00		316101	Pachten	13'000	
19'000		18'831.55		316102	Perimeterbeiträge	19'000	
	0		5'893.00	439000	übriger Ertrag		3'000
	57'000		56'850.50	447000	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		57'000
	19'000		20'523.85	447005	Baurechtszinsen		20'500
200	0	0.00	0.00	8130	BEITRÄGE, VIEHSCHAUEN	0	0
200		0.00		363608	Beiträge an landw. Vereine, Verbände	0	
87'600	80'100	78'451.89	53'228.55	8180	ALPWIRTSCHAFT	88'600	81'600
40'000		34'976.00		301000	Personalaufwand	52'000	
15'000		13'585.00		301001	Löhne Einzäunung, Säubern, Unkrautbekämpfung	0	
2'000		2'123.25		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'000	
500		530.94		305300	AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	500	
3'500		4'542.80		309900	Übriger Personalaufwand	3'500	
100		0.00		310000	Büromaterial	100	
4'000		3'132.25		310100	Verbrauchsmaterial / Medikamente	4'000	
1'000		1'409.25		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000	
2'000		1'206.12		312000	Wasser, Energie, Kehrlicht	2'000	
1'300		1'075.20		313011	Telefongebühren	1'300	
3'000		2'936.70		313402	Versicherungsprämien	3'000	
1'000		917.10		313702	Grundsteuern, Abgaben	1'000	
1'700		1'333.00		314003	Fremdleistungen Pflege Biodiversitätsförderflächen (BFF)	1'700	
5'000		5'411.85		314400	Baulicher Unterhalt Alpen	13'000	
2'000		2'982.50		314501	Unterhalt Weide	2'000	
1'000		90.00		315000	Unterhalt Mobiliar und Werkzeug	500	
1'000		519.00		317000	Reisekosten und Spesen	500	
500		207.93		317001	Spesen Alpauf- und abfahrt	500	
3'000		1'473.00		349900	Rabatte	0	
	2'000		615.00	426000	Rückerstattungen		2'000
	26'000		25'630.00	447001	Alpzinsen		26'000
	5'700		7'234.00	447002	Pacht- und Mietzinsen		7'200
	34'900		34'880.00	463101	Sömmerungsbeiträge		34'900
	11'500		13'531.70	463102	Beiträge Biodiversität		11'500
	0		-28'662.15	463104	Rückerstattung Gemeinwesen		0
229'200	207'070	208'420.87	199'223.25	8200	FORSTWIRTSCHAFT	7'900	8'670
1'000		1'056.33		313703	Versicherungsprämien, Steuern und Abgaben	1'000	
28'000		18'172.05		314002	Unterhaltspersimeter für Strassen	3'000	
500		390.80		314401	Baulicher Unterhalt Werkhof	500	
197'000		186'416.29		314500	Unterhalt Wald und Strassen	1'000	
500		0.00		315100	Unterhalt Apparate, Maschinen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	0	
2'200		2'385.40		363100	Revierbeförderung, Waldwirtschaftsplan, Porti, Tel.	2'400	
	2'500		2'584.75	426003	Rückerstattungen		2'500
	170		170.00	447003	Pachtzinsen		170
	5'400		6'000.00	447004	Miete Werkhof		6'000
	199'000		190'468.50	463104	Rückerstattungen Gemeinwesen		0
1'500	0	3'097.40	0.00	8400	TOURISMUSFÖRDERUNG	500	0
1'000		3'097.40		361200	Beiträge an Diverse	0	
500		0.00		363609	Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine	500	
391'070	496'750	282'164.78	2'013'669.09	9	FINANZEN	290'030	478'000
0	250	0.00	505.94	9610	Zinsen	0	0
			26.08	440001	Zinsen flüssige Mittel		0
	250		479.86	440201	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		0

Erfolgsrechnung 2025 mit Budget 2026

Budget 2025		Rechnung 2025				Budget 2026	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
270	0	120.80	0.00	9630	PARZELLE STAATSSTRASSE 125	330	0
200		0.00		343110	Übriger Unterhalt	200	
70		120.80		343913	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	130	
202'650	253'500	169'671.19	255'322.75	9631	LIEGENSCHAFT STAATSSTRASSE 127 (MFH I)	170'750	247'000
12'500		11'829.75		301000	Personalaufwand	12'500	
800		1'010.45		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	800	
50		69.09		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50	
200		0.00		317000	Reisekosten und Spesen	200	
49'000		48'219.85		340100	Hypothekarzinsen MFH I	48'000	
88'000		51'729.85		343000	Baulicher Unterhalt	50'000	
2'000		468.90		343001	Unterhalt Umgebung	2'000	
900		385.00		343002	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	900	
7'000		8'902.85		343003	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	10'000	
2'000		775.20		343100	Übriger Unterhalt	2'000	
1'000		6'580.75		343102	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	4'000	
1'500		1'728.05		343103	Dienstleistungen und Honorare	1'700	
500		0.00		343104	Inserate, Werbung	500	
500		235.90		343900	Verbrauchsmaterial	500	
30'000		29'056.30		343901	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	30'000	
6'500		7'259.35		343904	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	7'300	
200		1'419.90		343905	Strom- und Nebenkosten Leerwohnungen	300	
	215'000		215'500.00	443000	Mietertrag MFH I		210'000
	38'000		37'890.35	443001	Nebenkosten MFH I		36'500
	500		1'932.40	443900	Rückerstattungen		500
				444000	Wertberichtigungen Anlagen FV		
114'450	227'000	103'223.29	249'740.40	9632	LIEGENSCHAFT STAATSSTRASSE 129 (MFH II)	114'950	225'000
10'000		10'041.50		301000	Personalaufwand	10'000	
700		855.40		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	700	
50		61.27		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50	
200		0.00		317000	Reisekosten und Spesen	200	
49'000		48'219.85		340101	Hypothekarzinsen MFH II	48'000	
800		113.60		343004	Unterhalt Umgebung	800	
7'000		5'212.80		343005	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	8'000	
700		341.60		343006	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	700	
10'000		8'534.45		343007	Baulicher Unterhalt	10'000	
500		179.00		343106	Inserate, Werbung	500	
500		0.00		343107	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	500	
1'000		295.15		343108	Übriger Unterhalt	1'000	
2'000		1'519.35		343109	Dienstleistungen und Honorare	2'000	
25'000		20'871.80		343906	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	25'000	
500		131.85		343909	Verbrauchsmaterial	500	
6'000		6'406.02		343910	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	6'500	
500		439.65		343911	Strom- und Nebenkosten Leerwohnungen	500	
	200'000		221'405.00	443002	Mietertrag MFH II		200'000
	27'000		27'011.35	443003	Nebenkosten MFH II		25'000
	0		1'324.05	443900	Rückerstattungen		0
73'700	16'000	9'149.50	1'508'100.00	9633	PARZELLE RIETHÜSLI	4'000	6'000
70'000		5'899.55		343104	Dienstleistungen und Honorare	0	
1'000		2'208.60		343111	Übriger Unterhalt	1'000	
2'700		1'041.35		343915	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	3'000	
	6'000		5'100.00	443004	Mietertrag		6'000
	0		0.00	443900	Rückerstattungen		0
	10'000		0.00	443903	a.o. Ertrag Finanzvermögen		0
			1'503'000.00	444000	Wertberichtigungen Anlagen FV		0
0	0		15.20	9710	RÜCKVERGÜTUNG AUS CO ₂ -ABGABE	0	0
	0		15.20	469900	Rückverteilungen		0
1'037'230	948'620	873'649.42	2'398'350.99		Total	617'840	655'770
-88'610		1'524'701.57		9900	operatives Ergebnis	37'930	
	5'931.05		5'931.05	489500	Entnahme aus Aufwertungsreserve		5'931.05
		1'530'632.62		389400	Einlage in Ausgleichsreserve		
	82'679.00		0.00	489400	Entnahme aus Ausgleichsreserve		
0	88'610	1'530'632.62	5'931.05	9990	Ergebnis aus Reserveveränderungen	0	5'931
				900000	Jahresergebnis		
0.00	0.00	0.00	0.00	9990	Gesamtergebnis	0.00	0.00
1'037'230	1'037'230	2'404'282.04	2'404'282.04			617'840	661'701

Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	1'037'230.00	954'551.05	2'404'282.04	2'404'282.04	604'640.00	663'701.05
	Nettoergebnis		82'678.95			59'061.05	
3	AUFWAND	1'037'230.00		2'404'282.04		604'640.00	
30	Personalaufwand	165'110.00		162'884.22		165'110.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	517'650.00		401'013.63		124'700.00	
34	Finanzaufwand	299'570.00		253'870.77		259'830.00	
36	Transferaufwand	54'900.00		55'880.80		55'000.00	
38	Einlagen in Reserven			1'530'632.62			
4	ERTRAG		954'551.05		2'404'282.04		663'701.05
42	Entgelte		86'500.00		14'247.30		6'500.00
43	Verschiedene Erträge				36'893.00		3'000.00
44	Finanzertrag		610'020.00		2'130'077.44		601'870.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		6'700.00		6'900.00		
46	Transferertrag		245'400.00		210'233.25		46'400.00
48	Entnahmen aus Reserven		5'931.05		5'931.05		5'931.05

Finanzwesen

Die Ortsgemeinde Rüthi schliesst das Rechnungsjahr 2025 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 1'530'632.62 ab.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Fr. 21'701.57 durch rein operative Tätigkeit
 Fr. 1'503'000.00 durch Neuschätzung GS-Nr. 43, Riethüsli
 Fr. 5'931.05 durch Auflösung Aufwertungsreserve

Der Ortsverwaltungsrat hat beschlossen, den Überschuss von Fr. 1'530'632.62 vollumfänglich in die Ausgleichsreserve zu buchen.

Nachfolgend erläutern wir alle Budgetabweichungen über Fr. 3'000.00.

Erläuterungen Erfolgsrechnung 2025

Abweichungen über Fr. 3'000 gegenüber Budget

Konto	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	Begründung
Kostenstelle 110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen				
110.310200	Fr. 9'000.00	Fr. 5'514.85	-Fr. 3'485.15	Erstellungskosten der Jahresrechnung sind tiefer ausgefallen als angenommen.
Kostenstelle 120 Verwaltungsrat				
120.301000	Fr. 34'000.00	Fr. 38'723.75	Fr. 4'723.75	Mehraufwand aufgrund Projekt Riethüsli sowie Windprojekt.
Kostenstelle 121 öffentliche Anlässe				
121.313001	Fr. 9'000.00	Fr. 1'303.95	-Fr. 7'696.05	Ortsbürgertag ist massiv günstiger ausgefallen.
Kostenstelle 220 Allgemeine Verwaltung				
220.318100	Fr. 0.00	Fr. 8'825.56	Fr. 8'825.56	Debitor Ulmer (Mieter MFH I) ausgebucht.
220.439000	Fr. 0.00	Fr. 31'000.00	Fr. 31'000.00	Der Weihnachtsfonds wurde aufgrund Revisionsbericht Kanton aufgelöst.
Kostenstelle 8120 Bodenverbesserung				
8120.313100	Fr. 105'000.00	Fr. 74'714.35	-Fr. 30'285.65	Mangels Entscheid des Meliorationsamtes zu den Subventionen wurde auf Basis von Vorjahreszahlen budgetiert. Insgesamt sind Kosten von Fr. 14'714.35 für Projekt- und Bau-Leitung, Ertragsausfallentschädigung und ökologische Ausgleichsmassnahmen entstanden. Da inzwischen vom Meliorationsamt ein negativer Bescheid bezüglich Subventionen in Aussicht gestellt wurde, wurden zusätzlich Fr. 60'000.00 Rückstellungen für juristische Abklärungen gebildet.
8120.426001	Fr. 80'000.00	Fr. 6'345.70	-Fr. 73'654.30	Mangels Entscheid des Meliorationsamtes zu den Subventionen wurde auf Basis von Vorjahreszahlen budgetiert. Diese sind noch ausstehend. Es konnte einzig der Kostenanteil Ritter, auf Basis Grundeigentum am Projektperimeter, abgerechnet werden.
Kostenstelle 8121 Landwirtschaftliche Grundstücke				
8121.316101	Fr. 10'000.00	Fr. 14'330.00	Fr. 4'330.00	Zusätzliche Pachtauszahlung welche im Konto 8121.439000 von Dritten geleistet wurden.
8121.439000	Fr. 0.00	Fr. 5'893.00	Fr. 5'893.00	Leistungen, welche an die Pächter weitervergütet wurden.
Kostenstelle 8180 Alpwirtschaft				
8180.301000	Fr. 40'000.00	Fr. 34'976.00	-Fr. 5'024.00	Lohnaufwand ist tiefer ausgefallen aufgrund verkürzter Alpzeit.
8180.463104	Fr. 0.00	Fr. 28'662.15	-Fr. 28'662.15	Der im 2024 abgegrenzte Kantonsbeitrag für die Wasserleitung Kaltenbrunnen ist nicht geflossen.
Kostenstelle 8200 Forstwirtschaft				
8200.314002	Fr. 28'000.00	Fr. 18'172.05	-Fr. 9'827.95	Anteil an Strassensanierung ist tiefer ausgefallen als budgetiert.
8200.314500	Fr. 197'000.00	Fr. 186'416.29	-Fr. 10'583.71	Instandstellung Tobelbach ist tiefer ausgefallen als angenommen.
8200.463104	Fr. 199'000.00	Fr. 190'468.50	-Fr. 8'531.50	Kostenbeteiligung Dritter ist tiefer ausgefallen, da unter Budget saniert wurde.
Kostenstelle 9631 Liegenschaft Staatsstrasse 127 (MFH I)				
9631.343000	Fr. 88'000.00	Fr. 51'729.85	-Fr. 36'270.15	Es wurde eine Wohnung weniger saniert als im Budget berücksichtigt.
9631.343102	Fr. 1'000.00	Fr. 6'580.75	Fr. 5'580.75	Im Berichtsjahr mussten zwei Geschirrspüler und eine Waschmaschine ersetzt werden.
Kostenstelle 9632 Liegenschaft Staatsstrasse 129 (MFH II)				
9632.343906	Fr. 25'000.00	Fr. 20'871.80	-Fr. 4'128.20	Es wurde weniger Energie bezogen als ursprünglich geplant.
9632.443002	Fr. 200'000.00	Fr. 221'405.00	Fr. 21'405.00	Erfreulicherweise hatten wir praktisch keine Leerstände im vergangenen Jahr.
Kostenstelle 9633 Parzelle Riethüsli				
9633.343104	Fr. 70'000.00	Fr. 5'899.55	-Fr. 64'100.45	Die Planungsarbeiten wurden eingestellt.
9633.443903	Fr. 10'000.00	Fr. 0.00	-Fr. 10'000.00	Aufgrund Verkauf Teilstück im 2024 wurde die Liegenschaft neu geschätzt, deshalb wurde kein Gewinn verbucht.
9633.444000	Fr. 0.00	Fr. 1'503'000.00	-Fr. 1'503'000.00	Liegenschaft wurde aufgrund Verkauf Teilstück neu geschätzt.

Die Ortsgemeinde hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Damit diese gelingen hat der Ortsverwaltungsrat ein tragbares Budget erstellt, welches auch die Liquidität übers Jahr gewährleisten soll.

Mit dem Budget unterbreiten wir Ihnen folgende Angaben:

- Einen der Grösse des Finanzhaushalts angepassten Kommentar des Rates
- Die Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

Finanzplan

Zusätzlich zum jährlichen Budget erstellt der Verwaltungsrat einen rollenden Finanzplan mit einem Planungshorizont von fünf Jahren. Dieser dient als strategisches Führungs- und Koordinationsinstrument.

Der Finanzplan zeigt die voraussichtliche Entwicklung des Finanzhaushalts in den kommenden fünf Jahren auf und ermöglicht es dem Verwaltungsrat, finanzielle Trends frühzeitig zu erkennen. Auf dieser Grundlage können rechtzeitig geeignete Massnahmen eingeleitet werden.

Als strategisches Hilfsmittel wird der Finanzplan jährlich überprüft und unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse sowie veränderter Rahmenbedingungen aktualisiert.

Der Finanzplan basiert auf Prognosen und Schätzungen, die von unterschiedlichen Einflussfaktoren abhängen. Da sich diese Faktoren teilweise widersprechen oder verändern können, stellt der Finanzplan keine verbindliche Vorhersage dar. Er zeigt vielmehr eine Entwicklungstendenz auf und dient als Orientierungsgrundlage für die finanzielle Steuerung.

Kommentar des Rates zum Budget

8 Volkswirtschaft

8120 Bodenerhaltungsprojekt

313100 Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Foren

Um die laufende Etappe 4 trotz ausstehender Klärung der Subventionszahlungen abschliessen zu können, wurde mit Robert Ritter vereinbart, dass er die anstehenden Bauarbeiten auf eigene Kosten fertigstellt. Als Projektkosten überbleiben dem GU die Bauleitung und -kontrolle.

8 Volkswirtschaft

8120 Bodenerhaltungsprojekt

426001 Rückerstattungen Strukturverbesserungen

Jeweils am Jahresende werden die angefallenen Kosten, im Verhältnis des Bodeneigentums am Perimeter, mit Robert Ritter verrechnet.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1

343000 Baulicher Unterhalt

Im 2026 ist geplant, im Fall eines Mieterwechsels eine weitere Wohnung zu sanieren. Die Kosten für eine Wohnungssanierung beläuft sich auf rund Fr. 39'000.00.

9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis

Das Budget sieht in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 37'930.00 vor.

9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis

4895000 Entnahme aus Aufwertungsreserve

Die Aufwertungsreserve kommt von der Umstellung auf RMSG und wird über 15 Jahre (Fr. 5'931.05) linear aufgelöst.

9 Finanzen

Nach den gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen wird somit in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung ein Gewinn von Fr. 43'861.00 budgetiert.

Dank

Wir danken Ihnen für das Vertrauen.

Die Ortsgemeinde kann ihren Verpflichtungen nur nachkommen, weil Sie mit Ihrer Zustimmung zur Rechnung sowie dem Budget die finanziellen Mittel dafür freigeben.

Wir werden unser Bestes geben, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Im Namen des Ortsverwaltungsrates

Der Präsident, Bernhard Schneider

Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

Eine Ausgabe ist eine Aufwendung, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient. Als Ausgabe bezeichnet man die Bindung frei realisierbarer finanzieller Mittel an eine öffentliche Aufgabe.

«Gebundene Ausgaben»:

Eine Ausgabe ist gebunden, wenn:

- Sie durch einen Grunderlass prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben ist;
- Sie zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben und Aufgaben der Ortsgemeinde unbedingt erforderlich ist;
- Sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt.

«Neue Ausgaben»:

- Liegt kein Grunderlass vor und gehört eine Ausgabe nicht zum notwendigen Verwaltungsaufwand, handelt es sich um eine «Neue Ausgabe».
- Eine Ausgabe ist neu, wenn sie nicht im Sinn der vorstehenden Grundsätze als gebunden erscheint.

Die «Neuen Ausgaben» sind gemäss der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden im Budget zu bezeichnen. Nur so ist sichergestellt, dass die Bürgerschaft ihr Recht auf Antragsstellung zu einzelnen Positionen des Budgets ausüben kann.

«Neue Ausgaben» im Budget 2026		Detail in Fr.	Budget in Fr.
121	ÖFFENTLICHE ANLÄSSE		
313001	Diverse Anlässe		3'400.00
	<i>Behördenapéro, Christbaumabgabe</i>	1'000.00	
	<i>Freikarten Kilbi</i>	1'000.00	
	<i>Neuzuzügerbegrüssung</i>	1'000.00	
	<i>Reserve</i>	400.00	
313002	Gratisabgabe von Christbäumen		3'000.00
313003	Auslagen Alpgottesdienst		1'800.00
3290	Kulturförderung		
363601	Beiträge an Vereine		11'500.00
	<i>Frauen- und Müttergemeinschaft (2 x 300.00)</i>	600.00	
	<i>Pfadiheim</i>	1'000.00	
	<i>Musikgesellschaft Rüthi</i>	3'000.00	
	<i>Männerchor</i>	700.00	
	<i>IG Büchel</i>	500.00	
	<i>Bienenzüchter</i>	200.00	
	<i>Verein Alpabfahrt</i>	1'500.00	
	<i>Guggenmusik Rhii-Jooli Jubiläumsjahr</i>	200.00	
	<i>Freilichtspiele</i>	3'000.00	
	<i>Reserve</i>	800.00	
3410	SPORT		
363602	Beiträge an Sportvereine		28'000.00
	<i>Sportplatzkonsortium</i>	6'000.00	
	<i>TV Rüthi, Sportlager Frühjahr 2026</i>	500.00	
	<i>Skiclub, Skikurse</i>	1'000.00	
	<i>Hundesport für neues Clubhaus</i>	3'000.00	
	<i>Sportplatzkonsortium, Vergünstigung Baurecht</i>	10'000.00	
	<i>Tennisclub Rüthi</i>	1'000.00	
	<i>Tennisclub Rüthi / Vergünstigung Baurecht</i>	715.00	
	<i>Trägerverein Turnfest 2028</i>	5'000.00	
	<i>Karateverein</i>	200.00	
	<i>Pistolenschützenverein / Vergünstigung Baurecht</i>	82.00	
	<i>Reserve</i>	503.00	
4210	SPITEX		
363604	Beitrag an Spitex		6'500.00
	<i>ordentlicher Beitrag Spitex</i>	3'000.00	
	<i>Ermässigung Wohnungsmiete</i>	3'500.00	
5350	Dienstleistungen und Beiträge für das Alter		
363607	Leistungen an das Alter		6'000.00
8400	TOURISMUSFÖRDERUNG		
363609	Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine		500.00
	<i>Holzschnitzel Kompostplatz ARA Rüthi</i>	500.00	
	Summe «Neue Ausgaben»		60'700.00

Inventar der Grundstücke – Finanzvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m ²	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2025	Datum Schätzung
Bahnhofstrasse 2	Remise	43	738	4'658	2'660'000.00	2'660'000.00	05.02.2025
Bahnhofstrasse 2	Wiese	43					
Staatsstrasse 125	Bauland	339		604	151'000.00	151'000.00	29.02.2016
Steinacker	Wiese / MFH II	7/337		1'647	3'980'000.00	3'980'000.00	20.06.2016
Steinacker	Wiese / MFH I	7/338	231	1'647	4'460'000.00	4'460'000.00	28.05.2024
TOTAL					11'251'000.00	11'251'000.00	

Inventar der Grundstücke – Verwaltungsvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m ²	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2025	Datum Schätzung
Bannholz	Acker / Wiese	458		958	100.00	200.00	p.m.	26.04.2016
Bannholz	Wald	458		54'121	5'100.00	4'800.00	p.m.	26.04.2016
Auf den Mädern	Acker / Wiese	471		2'516	900.00	5'000.00	p.m.	26.04.2016
Neudorf	Acker / Wiese	496		1'905	0.00	132'000.00	p.m.	17.10.2023
Schützenweg 8	Pistolenanlage / Wiese	583		3'024		93'000.00	p.m.	25.03.2025
Büchlerberg	Acker / Wiese	601		222		300.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerberg	Wald	601		4'270	400.00	600.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Wald	629		1'258		100.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wiese	633		80		200.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wald	633		21'270		2'600.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wald	635		422		100.00	p.m.	13.11.2000
Aelberli-Au	Sportanlage	647		11'435		201'000.00	p.m.	11.11.2025
Sportplatzstrasse 9	Sportanlage	650		13'467		270'000.00	p.m.	11.11.2025
Sportplatzstrasse 11	Feldunterstand	653	707	131'783	175'900.00	575'000.00	p.m.	11.11.2025
Sportplatzstrasse 11	Acker / Wiese	653						
Sand	Wald	656		2'536		200.00	p.m.	09.02.2004
Sand	Wald	675		2'692		200.00	p.m.	09.02.2004
Untere Au	Acker / Wiese	681		86'049	40'400.00	242'000.00	p.m.	26.04.2016
Wieden	Wald	693		2'632		200.00	p.m.	09.02.2004
Sand	Acker / Wiese	696		47'109	22'100.00	132'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	705		5'994	2'400.00	14'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	714		12'692	4'000.00	24'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Wald	714		17'946	2'300.00	2'000.00	p.m.	26.04.2016
Schlatt	Wald	748		16'306		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Mätzenacker	Wald	751		2'313		700.00	p.m.	05.06.2000
Wieslistauden	Wald	804		16'867		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Hardacker	Wald	823		3'246		200.00	p.m.	28.04.2003
Schlatt	Wald	840		72'673		6'900.00	p.m.	09.02.2004
Ober-Hard	Bergstall	868	654				p.m.	26.08.2021
Ober-Hard	Acker / Wiese	868		21'346	6'500.00	32'500.00	p.m.	26.08.2021
Ober-Hard	Wald	868		4'496	500.00	500.00	p.m.	26.08.2021
Härdli	Wald	891		3'737		300.00	p.m.	10.11.1997
Mittlerer Bismer	Wald	928		2'377		200.00	p.m.	09.02.2004
Vorderer Bismer	Wald	936		1'431	800.00	2'100.00	p.m.	31.12.1992
Schluh	Wald	956		9'153		1'500.00	p.m.	24.11.1997
Schluh	Wald	964		1'972		400.00	p.m.	28.04.2003
Schluh	Wald	968		1'099		200.00	p.m.	14.10.2002
Schluh	Wald	971		1'888		400.00	p.m.	02.05.1995
Schluh	Wald	972		2'918		600.00	p.m.	28.04.2003
Alp Tobel	Alpstall	973	642	76'520	1'300.00	78'000.00	p.m.	26.08.2021
Alp Tobel	Weide	973			15'300.00		p.m.	26.08.2021
Alp Tobel	Wald	973		116'636	9'000.00		p.m.	26.08.2021
Gaien	Wald	994		6'968	1'200.00	2'300.00	p.m.	31.12.1992
Alpengebiet	Bergwaldhütte	1018	885				p.m.	26.08.2021
Ametschils	Wiese	1018		9'608	29'800.00	30'000.00	p.m.	26.08.2021
Ametschils	Wald	1018		304'103			p.m.	26.08.2021
Ametschils	Acker / Wiese	1020		373		1'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeckerliplatte	Wald	1099		14'438	1'400.00	1'000.00	p.m.	26.04.2016

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m²	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2025	Datum Schätzung
Grossgruppen	Wald	1156		1'031		100.00	p.m.	09.02.2004
Dachsloch	Acker / Wiese / Strasse	1171		31'880	9'300.00	55'900.00	p.m.	26.04.2016
Dachsloch	Wald	1171		1'910	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Schopf	1189	779	614	20'000.00	35'000.00	p.m.	17.09.2020
Fohren	Wiese	1189						
Büchel	Acker / Wiese	1193		10'585	4'400.00	26'000.00	p.m.	26.04.2016
Alp Brunnenberg	Sennhütte	1194	690		44'000.00	102'600.00	p.m.	26.08.2021
Alp Brunnenberg	Alpstall	1194	691		2'869.00	34'000.00	p.m.	26.08.2021
Inernalp	Sennhütte	1194	692		24'000.00	82'000.00	p.m.	26.08.2021
Inernalp	Alpstall	1194	693		4'101.00	41'000.00		26.08.2021
Inernalp	Alpstall	1194	694		338.00	3'600.00		26.08.2021
Inernalp	Kuhstall	1194	696		5'745.00	57'000.00		26.08.2021
Alp Kamm	Schwarzlochhütte	1194	698		179.00	500.00	p.m.	26.08.2021
Alp Kamm	Kuhstall	1194	700		6'835.00	65'000.00	p.m.	26.08.2021
Alp Kamm	Sennhütte	1194	701		21'296.00	74'000.00	p.m.	26.08.2021
Alp Kamm	Kälber- u. Schweinestall	1194	702		947.00	40'000.00	p.m.	26.08.2021
Alpen	Weide	1194		821'462	101'500.00	190'000.00	p.m.	26.08.2021
Alpen	Wald	1194		969'232	92'300.00	92'300.00	p.m.	26.08.2021
Langmad	Wald	1199		2'344		200.00	p.m.	09.02.2004
Vor dem langen Acker	Weidstall / Acker / Wiese	1202	740	32'520	27'300.00	170'000.00	p.m.	26.08.2021
Fohren	Acker / Wiese	1206		31'848	14'900.00	89'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Wald	1207		806		100.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Acker / Wiese	1208		23'131	10'800.00	65'000.00	p.m.	26.04.2016
Moos	Acker / Wiese	1227		22'529	11'000.00	66'000.00	p.m.	26.04.2016
Langmad	Acker / Wiese	1237		24'309	11'400.00	68'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1242		163'262	76'300.00	458'000.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Acker / Wiese	1248		9'960	3'300.00	19'900.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Wald	1248		1'111	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Acker / Wiese	1259		10'071	3'800.00	23'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1261		123'151	57'800.00	347'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1264		13'225	5'400.00	32'900.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Wald	1264		2'016	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Wald	1265		7'073		700.00	p.m.	09.02.2004
Witt-Mad	Acker / Wiese	1269		13'511	5'600.00	33'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Wald	1273		1'044		100.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Acker / Wiese / Wald	1275		4'836	1'600.00	9'000.00	p.m.	26.04.2016
Katzer	Acker / Wiese	1364		3'924	700.00	3'000.00	p.m.	26.04.2016
Sand	Acker / Wiese	1371		37'044	17'400.00	104'000.00	p.m.	26.04.2016
Falsen	Wald + Werkhof Falsen	1480	1166	4'648	13'360.00	342'000.00	p.m.	11.04.2018
Schlipf	Wald	20401		1'162	100.00	100.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20403		3'724	400.00	400.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20404		23'788	2'200.00	2'200.00	p.m.	13.03.2006
TOTAL					891'070.00	4'564'400.00	0.00	

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Ortsgemeinde Rüthi bezogen werden.

1.1. Abschreibungsmethode und Abschreibungs-sätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Möbilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 Fr. 25'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2940	Ausgleichsreserve	3'061'628.76	1'530'632.62	0.00	4'592'261.38
2950	Aufwertungsreserve VV	53'379.70	0.00	5'931.05	47'448.65
2990	Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'743'874.67	0.00	0.00	1'743'874.67
29	Total Eigenkapital	4'858'883.13	1'530'632.62	5'931.05	6'383'584.70

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Ortsgemeinde Rüthi.

Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
2053	Kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	0.00	60'000.00	60'000.00	Juristische Abklärungen betreff Subventionen Bodenerhaltungsprojekt Foren
29	Rückstellungen	0.00	60'000.00	60'000.00	

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Ortsgemeinde Rüthi verfügt per 31. Dezember über folgende Beteiligungen:

Name	Forst AG Oberes Rheintal, neu seit 01.01.2025 (vorher Forst Rüthi-Lienz AG)
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bewirtschaftung der Waldgrundstücke des Allgemeinen Hof Oberriet, der Ortsgemeinde Eichenwies, der Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald, der Ortsgemeinde Kriessern, der Ortsgemeinde Montlingen, der Ortsgemeinde Oberriet, der Ortsgemeinde Rüthi, der Politischen Gemeinde Rüthi, der Rhode Lienz, der Stadt Altstätten und weiteren Waldgrundstücken Dritter sowie Handel mit Holz und Holzprodukten, Ausführung von Aufträgen in den Bereichen Pflege und Unterhalt von Wald, Strassen und Bächen, die Ausbildung in forst- und forstähnlichen Bereichen sowie die Ausführung von Arbeiten für Dritte. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, belasten, halten, verwalten und veräussern. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit in Zusammenhang stehen. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnungen vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Weitere Regelungen betreffs Ausführung der Aufträge in den Bereichen Pflege und Unterhalt von Wald, Strassen und Bächen sind in separaten Waldbewirtschaftungsverträgen geregelt.
Anteil der Ortsgemeinde Rüthi	Die Ortsgemeinde ist eine von 5 Aktionären. Sie ist mit 23.85 % oder 71'535 von insgesamt 300'000 Namenaktien an der Forst AG Oberes Rheintal beteiligt.
Buchwert	Fr. 88'966.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Rhode Lienz mit 23.41 % oder 70'245 von insgesamt 300'000 Namenaktien Polit. Gemeinde Rüthi mit 2.66 % oder 7'965 von insgesamt 300'000 Namenaktien Stadt Altstätten mit 0.01 % oder 255 von insgesamt 300'000 Namenaktien Allgemeiner Hof Oberriet mit 50 % oder 150'000 von insgesamt 300'000 Namenaktien
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontenklasse 8180 und 8200.
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Wärmeverbund Rüthi AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb eines Wärmeverbundes wobei der Optimierung des Wärmebezugpreises vor Gewinnausschüttungen den Vorrang gegeben wird.
Anteil der Ortsgemeinde Rüthi	Die Ortsgemeinde ist eine von 3 Aktionären. Sie ist mit 66.6 % oder 200 von insgesamt 300 Aktien an der Wärmeverbund Rüthi AG beteiligt.
Buchwert	Fr. 40'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Polit. Gemeinde Rüthi mit 16.7 % oder 50 von insgesamt 300 Aktien Forst AG Oberes Rheintal mit 16.7 % oder 50 von insgesamt 300 Aktien
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontoklasse 9631 und 9632
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Ortsgemeinde Rüthi verfügt per 31. Dezember 2025 über folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Registerschuldbrief über Fr. 650'000.00, lastend auf Parz. 43, Plan 1, Riethüsli, Rüthi, zu Gunsten der Raiffeisenbank Oberes Rheintal zur Finanzierung der Heizungsanlage des Wärmeverbundes.

6. Anlagespiegel

6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+ / -)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+ / -)	Wertberichti- gungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+ / -) Umglied. (+ / -)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
102 kurzfristige Finanzanlagen	100'000.00	-100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1012 Festgelder									
102300 Festgeld	100'000.00	-100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
107 Langfristige Finanzanlagen	37'352.30	+25.08	37'377.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	37'377.38
1070 Aktien und Anteilscheine									
107000 Anteilschein Ratiifaisenbank	10'000.00		10'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10'000.00
1071 Verzinssliche Anlagen									
107100 Sparkonto Raiba	3'736.28	+6.53	3'742.81	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'742.81
107110 Sparkonto SGB	23'616.02	+18.55	23'634.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	23'634.57
108 Sach- und immaterielle Anlagen FV	9'748'000.00	0.00	9'748'000.00	0.00	0.00	1'503'000.00	0.00	1'503'000.00	11'251'000.00
1080 Grundstücke FV									
108000 Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00		151'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	151'000.00
108010 Parzelle Bahnhofstrasse 2	1'157'000.00		1'157'000.00	0.00	0.00	1'503'000.00	0.00	1'503'000.00	2'660'000.00
1084 Gebäude FV									
108400 MFH I, Staatsstrasse 127	4'460'000.00		4'460'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'460'000.00
108410 MFH II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00		3'980'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'980'000.00
Total	9'885'352.30	-99'974.92	9'785'377.38	0.00	0.00	1'503'000.00	0.00	1'503'000.00	11'288'377.38

6.2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+ / -)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+ / -)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+ / -)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	128'966.00	0.00	128'966.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	128'966.00
1455 Beteiligungen an privaten Unter- nehmungen									
1455.00 Forst AG Oberes Rheintal	88'966.00	0.00	88'966.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	88'966.00
1255.10 Wärmeverbund Rütli AG	40'000.00	0.00	40'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	40'000.00
14 Total	128'966.00	0.00	128'966.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	128'966.00

Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz Jahr 2025

Behörde a)	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behörden-tätigkeit c)	Spesenvergütung für Behörden-tätigkeit d)	zus. Entschädigung e)	total jährliche Entschädigung
GPK	Cornelia Loher	Präsident		480			480
GPK	Regula Heeb	Mitglied		480			480
GPK	Yvonne Omilin	Mitglied		360			360
GPK	Christa Kobler	Mitglied		480			480
GPK	Patrik Schneider	Mitglied		480			480
Rat	Bernhard Schneider	Präsident	20	16'440			16'440
Rat	Erich Eicher	Mitglied		8'326	16		8'342
Rat	Werner Heeb	Mitglied		10'393			10'393
Rat	Tamara Büchel	Mitglied		7'251			7'251
Rat	Fabian Schocher	Mitglied		5'920			5'920
							0
							0
							0
							0
							0
							0
Rat				48'330	16	0	48'346
GPK				2'280	0	0	2'280

a) Betroffenen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.

b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird.

d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

e) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.

Sollte kein Lohnausweis ausgestellt werden, müssen die Angaben anhand der Zahlen der Buchhaltung eruiert und ausgewiesen werden.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025 an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rüthi, 9464 Rüthi

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Rüthi, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Ortsverwaltungsrates

Der Ortsverwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Ortsverwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem GPK-Handbuch des Kantons St. Gallen vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025 an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rüthi, 9464 Rüthi

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Ortsgemeinde Rüthi sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2026 sei zu genehmigen.

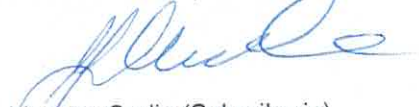
Wir bedanken uns beim gesamten Ortsverwaltungsrat unter der Leitung von Bernhard Schneider, der Kassierin Nadine Bösch und der Aktuarin Corina Benz für die wertvolle Erfüllung ihrer Aufgaben für die Ortsgemeinde Rüthi.

Rüthi, 4. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission



Cornelia Loher (Präsidentin)



Yvonne Omlin (Schreiberin)



Regula Heeb (Mitglied)



Christa Kobler (Mitglied)



Patrik Schneider (Mitglied)

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorliegender Jahresbericht 2025 sowie das Budget 2026 wurden vom Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Rüthi erarbeitet und gutgeheissen.

9464 Rüthi, Februar 2026

Für den Ortsverwaltungsrat:



Der Präsident:
Bernhard Schneider



Die Aktuarin:
Corina Benz

Die vorliegende Jahresrechnung und der Vermögensausweis fürs 2025 sowie das Budget fürs 2026 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9464 Rüthi, Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission:

Cornelia Loher, Präsidentin
Yvonne Omlin, Schreiberin
Regula Heeb-Göldi
Christa Kobler
Patrik Schneider

Ortsverwaltung

Präsident

Schneider Bernhard

Ortsverwaltungsräte

Eicher Erich, Vizepräsident

Schocher Fabian

Geschäftsprüfungskommission

Loher Cornelia (Präsidentin)

Heeb-Göldi Regula

Kobler Christa

Omlin Yvonne

Schneider Patrik

Stimmenzähler

Bösch Anja

Kobler Claudia

Kobler Hans

Kobler Jonas

Loher Katja

Angestellte

Aktuarin: Benz Corina

Kassierin: Bösch Nadine

Hauswart: Büchel Ester und Thomas

Behörden und Kommissionen

Delegierte Einbürgerungsrat

Schneider Bernhard

Delegierter Museumskommission

Schocher Fabian

Delegierter Naturschutzkommission

Schneider Bernhard

Delegierter Saalgemeinschaft

Schocher Fabian

Delegierter Sportplatzkonsortium (FC / TV)

Eicher Erich

Schocher Fabian (Stv.)

Forst AG Oberes Rheintal

Schneider Bernhard, VR

Wärmeverbund Rüthi AG

Schneider Bernhard, VR-Präsident

Eicher Erich (Stv.)

Alpkommission

Eicher Erich

Schocher Fabian

Baukommission

Eicher Erich

Schneider Bernhard

Bergweg-, Alp- und Waldstrassen-Kommission

Eicher Erich

Bodenerhaltungsprojekt Föhren

Schneider Bernhard

EDV / IT, Homepage

Schocher Fabian

Eventmanager / Organisation Anlässe

Schocher Fabian

Finanzkommission

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

IKS-Verantwortliche

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

Liegenschaftsverwaltung

Eicher Erich

Materialverwaltung

Schocher Fabian

Personalkommission

Schneider Bernhard

Eicher Erich (Stv.)

Schreibergartenkommission

Eicher Erich

Talgebiet, Feld und Strassen-Kommission

Schneider Bernhard

Eicher Erich

Windenergie

Schneider Bernhard

Eicher Erich

Schocher Fabian

